

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 63 (1945)
Heft: 203

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 203 Bern, Freitag 31. August 1945

63. Jahrgang — 63^{me} année

Berne, vendredi 31 août 1945 N° 203

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefonnummer (031) 21890
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21890
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 8 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 71269—71323.
 Société de garde et de dépôts, Genève.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD über die Kontrolle der Weinlese und die Beratung für die Rebarbeiten. Ordonnance du DEP sur le contrôle de la vendange et les conseils à donner aux producteurs dans l'exécution des travaux viticoles.
 Verfügung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Kontingentierung des Verkaufes gebrannter Wasser. Ordonnance de la Régie fédérale des alcools sur le contingentement de la vente des alcools et eaux-de-vie. Ordinanza della Regia federale degli alcool sul contingentamento della vendita di alcool e acquavite.
 Paketpostverkehr mit den Nordländern. Service des colis postaux avec les pays nordiques. Servizio dei pacchi postali con gli Stati nordici.
 Service des paiements avec l'étranger.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Fr. 2000, 3%-Obligation Nr. 457 A der Aargauischen Hypothekbank Brugg mit Semestercoupons per 30. Juni 1942 bis und mit 31. Dezember 1944.

An den allfälligen Inhaber des vorgenannten Wertpapiers ergeht gemäss Artikel 983 revidiertes Obligationenrecht die öffentliche Aufforderung, dasselbe innert der Frist von 6 Monaten, d. h. bis 1. März 1946, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst diese Obligation mit den betreffenden Semestercoupons als kraftlos erklärt würde. (W 327^a)

Brugg, den 31. Juli 1945.

Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst: die Aktien Nrn. 124, 125 und 126 der «Aktiengesellschaft Buchdruckerei zum Gutenberg» in Burgdorf im Nominalbetrag von je Fr. 500, lautend auf den Namen von Frau Berta Zimmerli, geborene Dällenbach, wohnhaft gewesen in Burgdorf.

Gemäss Artikel 983 OR. werden der oder die allfälligen Inhaber der genannten Aktien hiermit aufgefordert, dieselben binnen sechs Monaten, von der erstmaligen Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 318^a)

Burgdorf, den 22. August 1945.

Der Gerichtspräsident:
Reichenbach.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, angegangen den 15. März 1921, haftend auf Liegenschaft Schachen, Buchrain.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung gemäss Artikel 870 ZGB. (W 319^a)

Kriens, den 22. August 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. E. Kessler.

Es werden folgende Inhaberschuldbriefe ab Liegenschaft Untergütschstrasse 33, Luzern, Grundstück Nr. 2317, linkes Ufer, vermisst: Fr. 2000, angegangen 8. August 1929; Fr. 1000, angegangen 9. August 1929; Fr. 1000, angegangen 10. August 1929, und Fr. 1000, angegangen 11. August 1929.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Schuldbriefe innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 328^a)

Luzern, den 29. August 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. H. Ronca.

Vermisst wird der Namensschuldbrief vom 13. Dezember 1929 für Fr. 7000, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 1687 (alt Nr. 436), lautend auf den Grundeigentümer Erwin Eisler, Hochstrasse 5, in Schaffhausen, als Schuldner, und auf Arthur Eisler, von Schaffhausen, in Balsthal, als Gläubiger (eingetragen im Grundbuch Schaffhausen, Pfandrechtsregister Band 10, Seite 57, Nr. 293).

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist, gerechnet vom 31. August 1945 an, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung. (W 329^a)

Schaffhausen, den 28. August 1945.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen,
der Gerichtsschreiber: Dr. R. Matter.

Seit dem Brande auf der Liegenschaft Höhe, Grosswangen, der Frau Regina Ess-Hofmann, werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 10501, der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Sursee, lautend auf Hans Ess-Hofmann und Ehefrau Regina, Höhe, Grosswangen, haltend per 9. Januar 1945 Fr. 10 172.30.
2. Sparheft Nr. 10157, der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Grosswangen, lautend auf Frau Regina Ess-Hofmann, Höhe, Grosswangen, haltend per 1. Januar 1945 Fr. 1062.35.
3. Sparbüchlein Nr. 10194, der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Grosswangen, lautend auf Frau Regina Ess-Hofmann, Höhe, Grosswangen, haltend per 1. Januar 1945 Fr. 2896.85.
4. Kassaheft Nr. 194, der Darlehenskasse Buttisholz, lautend auf Johann Ess, Bleichenberg, haltend per 1. Januar 1945 Fr. 23 560.
5. Inhaberschuldbrief Nr. 10309 von Fr. 2000, der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Grosswangen, ausgestellt den 6. Januar 1943, mit Coupons pro 1946 u. ff.
6. Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, angegangen 1. Juli 1933, haftend auf Parzellen Nrn. 799, 810, 812, 818, 835, 878 und 886 des Grundbuches Grosswangen, errichtet den 23. August 1933, im 12. Rang, Schuldner: Josef Stalder, Moos, Grosswangen.
7. Inhaberschuldbrief von Fr. 1500, angegangen 1. November 1934, haftend auf Allmend-Muserhus, Parzellen Nrn. 895, 203 und 227 des Grundbuches Buttisholz, errichtet den 6. Juni 1944, im 2. Rang, Schuldner: Frau Nina Ziswiler-Meier, Allmend, Buttisholz.

Die Inhaber werden aufgefordert, die Sparhefte, Sparbüchlein, Kassaheft und Obligation innert 6 Monaten, die Schuldbriefe innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 326^a)

Sursee, den 24. August 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Monat Juni 1944 im Aargauischen Amtsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt als vermisst publizierte Inhaberschuldbrief vom 7. September 1936 per Fr. 20 000, haftend im 3. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Bremgarten Nr. 288, lautend auf Sämti Guggenheim, geboren 1903, Josefs, Kaufmann, Louis Guggenheim, geboren 1871, Samuels, Kaufmann, und Emil Guggenheim, geboren 1875, Samuels, Kaufmann, alle von Lengnau, in Bremgarten, ist innert der öffentlich bekanntgemachten Frist von 1 Jahr, d. h. bis 24. Juni 1945, von niemandem vorgewiesen worden und wird deshalb als nichtig und kraftlos erklärt. (W 330)

Bremgarten, den 23. August 1945.

Namens des Bezirksgerichtes,
der Präsident: E. Meier;
der Gerichtsschreiber: Bannwart.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zürich — Zurigo

28. August 1945.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Hedingen, in Hedingen (SHAB. Nr. 226 vom 28. September 1937, Seite 2193). Mit Beschluss vom 6. Mai 1944 hat die Generalversammlung neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes, Veranstaltung von Kursen und Vorträgen, grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher solidarisch. Daneben besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter im «Genossenschafter» oder in den Bezirksblätter (Anzeiger und Volksblatt von Affoltern am Albis) oder durch Zirkular oder Anschlag am schwarzen Brett. Der Vorstand besteht aus 4 bis 6 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift. Andernfalls bestimmt der Vorstand die Vertretungsbefugnis. Gottlieb Schmid, Ernst Baumann und Hans Steinbrüchel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Otto Steinbrüchel-illi, von Hedingen, als Präsident; Karl Brogli, von Stein (Aargau), als Vizepräsident, und Eduard Spillmann-Gallmann, von Hedingen, als Aktuar; alle in Hedingen. Hans Jost gehört als Verwalter weiterhin dem Vorstand an. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

28. August 1945.

Rabattverein des Bezirkes Meilen, in Meilen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1934, Seite 2653). Heinrich Schweizer-Leemann, Fritz Ringer und Emil Volkart sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Deren Unterschriften sind erloschen. Karl Wettstein, von Herrliberg, in Küsnacht, Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident, Ernst Schmidt, von und in Stäfa, Beisitzer, ist nun Aktuar. Neu wurde in den Vorstand gewählt Paul Mühlhaupt, von und in Erlenbach (Zürich), als Präsident. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

28. August 1945.

FORTUNA Lebens-Versicherung-Gesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1943, Seite 1193), Aktiengesellschaft. Die Prokura von Hans Hasler ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Brunner, von Mettmenstetten, in Zürich, und Dr. Max Ronner, von Oppikon (Thurgau), in Zürich. Die unterschreibungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

28. August 1945.

Arbeiter-Bau- und Siedlungsgenossenschaft Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 228 vom 28. September 1944, Seite 2154). Paul Gloor ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Vizepräsident gewählt Eugen Rechsteiner, von Appenzell, in Zürich. Er führt mit dem Kassier Willy Bärtschi Kollektivunterschrift. Der Beisitzer Emil Arpagaus wohnt nun in Zürich.

28. August 1945.

Gips- und Malergenossenschaft Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1943, Seite 153). Hermann Rieter und Walter Stettler sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Paul Marzorati, von und in Zürich, als Präsident, und Josef Weber, von Laufen (Bern), in Zürich, als Vizepräsident. Präsident Paul Marzorati und Vizepräsident Josef Weber führen Kollektivunterschrift.

28. August 1945. Chemische Artikel usw.

Ernst Gugolz-Furini Aktiengesellschaft, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1940, Seite 1718), gewerbmässige Fabrikation chemischer Artikel usw. Ernst Gugolz-Furini ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt worden an Josef Huwiler, von Sins (Aargau), in Gossau (St. Gallen). Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

28. August 1945.

Werkzeug- und Maschinen-Export A.G. «WEMEAG», in Zürich 7 (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1945, Seite 401). Die Generalversammlung vom 15. August 1945 hat beschlossen, die Firma auch in französischer Sprache zu führen, lautend *Société d'Exportation de Machines & Outillages S.A. «WEMEAG»*. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert.

28. August 1945.

Gripp Schließscheiben-Werk, in Zürich 9, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1944, Seite 2190). Dr. Arthur Daetwiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Anton von Schulthess führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Fritz P. Hoffmann ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Bleicherweg 10, in Zürich 2, beim Verwaltungsratspräsidenten Dr. Max Indermaur.

28. August 1945.

Adolf Feller Aktien-Gesellschaft, Fabrik elektrischer Apparate, in Horgen (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1945, Seite 1086). In den Verwaltungsrat wurde als weiteres Mitglied gewählt Katharina Züst, geborene Feller, von Wolfhalden, in Bern. Sie führt die Unterschrift nicht.

28. August 1945. Reissverschlüsse aller Art usw.

Ri-Ri A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1942, Seite 1631), Fabrikation und Verkauf von Reissverschlüssen aller Art usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Friedrich Scheidegger, von Huttwil, in Zürich, und an Augusta Truinger, geborene Hirschmann, von Wiesendangen, in Zürich. Sie und die schon eingetragenen Kollektivprokuristen zeichnen kollektiv unter sich je zu zweien.

28. August 1945. Damenblusen, Damenkleider usw.

Jaro A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1945, Seite 1434), Fabrikation von und Handel mit Damenblusen, Damenkleidern usw. Die Prokura von Anna Sy ist erloschen. Kollektivprokura mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten wurde erteilt an Elvira Weiss, geborene Balzer, von und in Zürich.

28. August 1945. Chemische, pharmazeutische und kosmet. Präparate. **Bürki & Schmid, Vertretungen**, in Meilen. Unter dieser Firma sind Edwin Bürkli, von und in Meilen, und Hans Schmid, von Speicher (Appenzell-ARh.), in Meilen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1945 ihren Anfang nahm. Vertretungen in chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten. An der Seestrasse, «Zum Sternen».

28. August 1945. Leinenwaren, Bettwaren, Damenwäsche usw.

Martin Wolf, vorm. Meyer & Wolf, in Zürich (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1936, Seite 1341), Leinenwaren, Bettwaren, Damenwäsche usw. Einzelprokura ist erteilt an Bona Wolf, geb. Brandenburger, von und in Zürich. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 1. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 46.

28. August 1945. Textilien.

Mireille Grob-Chappuis, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB. Mireille Réjane Grob, geborene Chappuis, von Ebnat (St. Gallen), in Zürich 3. Handel mit Textilien. Birmensdorferstrasse 390.

28. August 1945.

Baugenossenschaft Morgental Zürich 2, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1936, Seite 1696). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Juli 1945 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

28. August 1945.

Textil-Vertretungen A.-G. (Représentations Textiles S.A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 310). Das Konkursverfahren über diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. August 1945 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

28. August 1945.

Gesellschaft Viribus, Genossenschaft für Siedlungsbau, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1944, Seite 2725). Ueber diese Genossenschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Juni 1945 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 18. Juli 1945 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

28. August 1945.

Baugenossenschaft des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1944, Seite 1806). Mit Beschluss vom 16. Juni 1945 hat die Generalversammlung die Statuten revidiert. Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern vor allem Familien mit Kindern, gesunde und würdige Heimstätten zu schaffen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20 (wie bisher) und Fr. 100. Für die Genossenschaft führen Kollektivunterschrift je zu zweien: Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und Geschäftsführer.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

23. August 1945.

Verlag R. Suter, Bern, in Bern. Inhaber der Firma ist Rudolf Suter, güterrechtlich getrennter Ehemann der Ida, geborene Witschi, von Krummenau (St. Gallen), in Bern. Die Firma erteilt Einzelprokura an Elisabeth Suter, von Krummenau (St. Gallen), in Bern. Verlag von Zinstabellen sowie von versicherungstechnischen und juristischen Werken. Schwanengasse 9.

27. August 1945. Bäckerei usw.

René Allemann, in Bern. Inhaber der Einzelfirma ist René André Allemann, von Welschenrohr, in Bern, güterrechtlich getrennter Ehemann der Maria Graber. Bäckerei und Konditorei. Steigerweg 21.

27. August 1945.

ROKA-Lebensmittelvertrieb Robert Kaller, in Bern (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1944, Seite 719). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

27. August 1945. Textilien usw.

Max Trachsel, in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Max Trachsel, von Rüeggisberg, in Wabern, Gemeinde Köniz. Import und Export von Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten, insbesondere von Textilien, Vertretungen aller Art, Vermittlung von Handelsgeschäften. Dorfstrasse 2.

28. August 1945.

«Geff» Filmdienst in Liq., in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1934, Seite 2281). Die Firma wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

28. August 1945.

Schossalden-Brunn-Gesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1932, Seite 1854). Aus dem Ausschuss sind ausgeschieden Ludwig Thormann, bisher Präsident, sowie die Mitglieder Friedrich von Fischer und Max Zeerleder; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Hauptversammlung vom 14. August 1945 wurden neu in den Ausschuss gewählt Georg Thormann, von und in Bern, als Präsident, sowie als Mitglieder: Eugen von Büren, von und in Bern, und Karl Riesen, von Oberbalm, in Bern. Die Mitglieder des Ausschusses zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Marktgasse 37, im Architekturbureau G. Thormann.

28. August 1945.

Personalfürsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. August 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Alters- und Hinterbliebenen-Fürsorge für die Beamten, Angestellten und Arbeitnehmer beiderlei Geschlechts der Stifterfirma sowie von deren Schwester- und Tochtergesellschaften, soweit diese der Stiftung die dazu erforderlichen Mittel zuführen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird und wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreise der begünstigten Arbeitnehmer zu bestimmen ist. Der Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnet ausserdem zwei Rechnungsrevisoren. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Hans Rufener, von Langenthal, in Gümligen, Gemeinde Muri, als Präsident; Rudolf Keller, von Biel, in Bern, als Vizepräsident; und Alfred Brandenberger, von Hegnau und Volketswil (Zürich), in Bern, als Sekretär und Vertreter der Arbeitnehmer. Domizil der Stiftung: Sulgenheimweg 15, beim Vizepräsidenten.

Bureau Biel

28. August 1945.

Fonds de secours du Personnel de la Fabrique d'horlogerie «La Champagne» S.A., in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. August 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma «Uhrenfabrik „La Champagne“ A.G.», in Biel, im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers oder Angestellten selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatte und Verwandte in gerader Linie, Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind), sowie Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers, wenn es dem Stiftungsrat nach freier Würdigung aller Umstände gerechtfertigt erscheint. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern, die durch den Verwaltungsrat der Stifterin ernannt werden. Max Perrenoud, von La Sagne und Les Ponts, in Biel, ist Präsident; Werner Wüthrich, von Trub, in Biel, ist Sekretär. Der Präsident und der Sekretär führen Kollektivunterschrift. Falkenstrasse 19 (Uhrenfabrik «La Champagne» A.G.).

Bureau Büren a. d. A.

28. August 1945. Viehhandel.

Gottlieb Kocher, in Büren, Handel mit Gross- und Kleinvieh (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 687). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Burgdorf

28. August 1945. Spinnerei, Färberei usw.

Schatroth & Cie. Aktiengesellschaft, in Burgdorf, Spinnerei, Weberei, Färberei und Appretur (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1944). In der Generalversammlung vom 17. Juli 1945 ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Robert Remund-Misteli, von und in Solothurn.

Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokuraunterschrift von Hugo Riedel ist erloschen. In der Verwaltungsratssitzung vom 17. Juli 1945 sind zu Prokuristen mit dem Recht zur Kollektivzeichnung unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten ernannt worden: Hans Indlekofer, von Basel, und Franz Loosli, von Eriswil, beide in Burgdorf.

28. August 1945.

Fürsorgefonds für das Personal der Schafroth & Cie. Aktiengesellschaft, in Burgdorf (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1943). Aus dem Stiftungsrat ist Hugo Riedel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat der Stifterin hat in seiner Sitzung vom 17. Juli 1945 zum neuen Mitglied des Stiftungsrates und zugleich als Vertreter des Personals gewählt: Hans Indlekofer, von Basel, in Burgdorf. Dieser zeichnet kollektiv zu zweien mit den beiden andern Mitgliedern des Stiftungsrates.

Bureau de Delémont

28 août 1945. Radio.

Albert Pettitgrard, à Delémont, branches annexes de la radio; fabrication et vente d'un dispositif remplaçant l'antenne (FOSC. du 2 octobre 1943, n° 230, page 2206). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Inlerlaken

27. August 1945. Sand, Kies.

Michel & Co., in Bönigen. Christian Michel, Adolf Michel und Adolf Häslar, alle von und in Bönigen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 begonnen hat. Sie wird vertreten durch alle drei Gesellschafter mit Kollektivunterschrift zu zweien. Betrieb eines Sand- und Kieswerkes. Bei Adolf Häslar, Gsteigrasse.

Bureau Saanen

28. August 1945. Sägerei, Holz.

Hans Schwenter, in Grund bei Gstaad, Gemeinde Saanen, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1935, Seite 1147). Der Gerichtspräsident von Saanen hat mit Urteil vom 17. August 1945 über den Nachlass des am 22. Mai 1945 verstorbenen Firmainhabers die konkursamtliche Liquidation angeordnet. Infolgedessen wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

28. August 1945. Bäckerei usw.

Paul Bertschi-Müllener, in Saanen. Inhaber dieser Firma ist Paul Bertschi-Müllener, von Dürrenäsch (Aargau), in Saanen. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

27. August 1945. Liegenschaften.

Aktiengesellschaft «Bellavista», in Luzern, Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1935, Seite 1627). Diese Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich und dortiger Eintragung (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1945, Seite 1993) im Handelsregister des Kantons Luzern von Amtes wegen gelöscht.

27. August 1945. Weisswaren.

Schwester Ebnner, in Luzern, Weisswarengeschäft (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1925, Seite 388). Das Geschäftslokal befindet sich Klosterstrasse 5.

27. August 1945.

H. Portmann, Maschlennbau, in Ebikon. Inhaber der Firma ist Hans Portmann, von und in Ebikon. Mechanische Werkstätte und Maschinenbau, besonders landwirtschaftliche Maschinen.

27. August 1945. Stempel.

Gottfried Speck, in Luzern, Stempelfabrikation (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1934, Seite 1575). Die Firma wird infolge Nichtvorliegens der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

28. August 1945. Versicherungen usw.

Zünd & Cie., in Luzern, Sachwalterbureau und Versicherungen usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1945, Seite 140). Rudolf Zünd ist Patentträger im Sinne des luzernischen Gesetzes über die Ausübung des Sachwalterberufes vom 6. Oktober 1942.

28. August 1945. Textilwaren usw.

B. Sidler, in Luzern, Textilwaren- und Manufakturwarenhandel usw. (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1945, Seite 1663). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. August 1945.

Schmidiger-Lustenberger Kurhaus Sörenberg Aktiengesellschaft, in Sörenberg, Gemeinde Flühli (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1941, Seite 2445). An der Generalversammlung vom 7. August 1945 haben die Aktionäre § 1 der Statuten in dem Sinne abgeändert, dass die Firma nun lautet: **Kurhaus Sörenberg A.G.** Albert Schaller-Schmidiger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Hans Schaller (bisher Mitglied), von Basel, nun wohnhaft in Basel, und als weiteres Mitglied Josef Zuber-Schaller, von St. Niklaus (Wallis), in Sörenberg, Gemeinde Flühli. Die beiden Genannten führen Einzelunterschrift. Vom Aktienkapital von Fr. 100 000 sind Fr. 75 000 voll und Fr. 25 000 mit 40% liberiert; das Kapital ist also mit Fr. 85 000 liberiert.

28. August 1945.

Käsereligenossenschaft Herrendingen, in Eschenbach (SHAB. Nr. 280 vom 1. Dezember 1942, Seite 2734). Vital Anderhub ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt Oskar Anderhub, von und in Eschenbach. Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

28. August 1945.

Eugen Schlotterer, Dipl. Installateur, in Luzern, sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 134 vom 13. Juni 1942, Seite 1336). Die Firma verrichtet als weitere Geschäftsnatur: Zentralheizungen.

Uri — Uri — Uri

6. August 1945.

Wohnbaugenossenschaft Amsteg, in Silenen, Gemeinde Amsteg. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wohnbeschaffung durch Erstellung von Bauten mit einfachen, neuzeitlichen Wohnungen in Amsteg und Umgebung. Die Statuten datieren vom 20. März 1945. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine von Fr. 2000 aus. Für die Verbind-

lichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Brief, Bekanntmachungen im Amtsblatt des Kantons Uri sowie in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten kollektiv mit dem Aktuar; es sind dies: Karl Furrer, von und in Silenen, Gemeinde Amsteg, Präsident; Hans Gnos, von und in Silenen, Gemeinde Amsteg, Vizepräsident, und Josef Loretz, von und in Silenen, Gemeinde Amsteg, Aktuar.

Schwyz — Schwyz — Svitto

28. August 1945. Molkerei, Spzereien.

Hans Graf-Troxler, in Schwyz. Inhaber der Firma ist Hans Graf-Troxler, von Oberkirch (Luzern), in Schwyz (Dorfbach). Die Firma erteilt Einzelprokura an Elisabeth Graf-Troxler, von Oberkirch (Luzern), in Schwyz. Molkerei und Spzereihandlung.

28. August 1945.

Viehztuchtverband des Kantons Schwyz, in Schwyz (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1942, Seite 2842). Klemenz Dober ist als Vizepräsident zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstande; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt Franz Oechslin, von Einsiedeln, in Trachslau (bisher Beisitzer). Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar/Geschäftsführer kollektiv.

28. August 1945. Viehhandel.

Josef Blisig, in Einsiedeln. Inhaber der Firma ist Josef Blisig, von Einsiedeln, in Einsiedeln, Birchli. Viehhandel.

28. August 1945.

Karl Zehnder, Sägerei, Holz- u. Kohlenhandel, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1472). Die Firma hat aus der Geschäftsnatur Sägerei und Holzhandlung fallen gelassen. Sie wird unter der Bezeichnung **Karl Zehnder, Kohlenhandlung** weitergeführt.

28. August 1945. Sägerei, Holz.

Karl Zehnder, jun., in Einsiedeln. Inhaber der Firma ist Karl Zehnder junior, von und in Einsiedeln. Sägerei und Holzhandlung.

28. August 1945.

Buchdruckerei des «Einsiedler Anzeiger», in Einsiedeln, Genossenschaft (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1940, Seite 998). Aus dem Vorstande sind Oscar Bettschart, Präsident, Josef Blunschy, Vizepräsident und Carl Bettschart, Aktuar, ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Wilhelm Ochsner, von und in Einsiedeln, als Präsident (bisher Beisitzer); Franz Kälin-Schuler, von und in Einsiedeln, als Vizepräsident (bisher Beisitzer); Meinrad Hensler, von und in Einsiedeln, als Aktuar. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zu zweien kollektiv.

Glarus — Glaris — Glarona

28. August 1945. Mineralwasser usw.

Elmag, in Glarus, Aktiengesellschaft, Vertrieb des Wassers der Elmer Mineralquellen, Erwerb von Liegenschaften und deren Veräusserung, Beteiligungen und zusammenhängende Geschäfte (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1944, Seite 1615). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. August 1945 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die bisherigen 400 Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 400 000 und ist eingeteilt in 400 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

27. August 1945. Maschinen usw.

O. Lanz & Co., in Murten, Kollektivgesellschaft, Maschinen und Apparate, Präzisionswerkzeug, Fabrikation und Vertrieb, Import und Export von ausländischen und schweizerischen Erzeugnissen, vorzugsweise der Maschinenindustrie (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1945, Seite 2042). Irene Lanz, geborene Favre, Ehefrau des Otto, von Eriswil (Bern), in Murten, ist am 24. August 1945 als Gesellschafterin eingetreten. Fritz Friolet, Sohn des Heinrich sel., ist am 27. August 1945 aus der Gesellschaft ausgetreten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

28. August 1945.

W. von Burg «Ormaeresco» Uhren, in Bettlach. Inhaber der Firma ist Werner von Burg, von und in Bettlach. Handel mit Uhren.

Bureau Ollen-Gösgen

24. August 1945.

Aktiengesellschaft Jäggi Baugeschäft Olten, in Olten (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1927, Seite 2169). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 2. August 1945 hat sich die Gesellschaft neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten gegeben. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Baugeschäftes sowie den An- und Verkauf von Liegenschaften. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief oder Uebergabe gegen Empfangsbescheinigung. Das Aktienkapital von Fr. 350 000 ist voll liberiert. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Hans Jäggi, von und in Olten. Präsident des Verwaltungsrates ist Jakob Jäggi. Die Verwaltungsräte führen je Einzelunterschrift. Domizil: Krummackerweg 42.

28. August 1945.

Wohlfahrtsfonds der Union Olten, in Olten, Stiftung (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1943, Seite 538). Mit öffentlicher Urkunde vom 18. Juli 1945 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 20. August 1945 wurde das Stiftungstatut teilweise geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3 bis 9 Mitgliedern, die von der Verwaltung der Stifterin ernannt werden. Die Unterschrift des Gotthold Brandenberger ist erloschen. Der bisherige Präsident Franz Martin Hochstrasser führt nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien. Unterschrift wurde erteilt an: Walter Brandenberger, von und in Olten; Paul Rötheli, von und in Hägendorf, und Willy Kläger, von Watwil (St. Gallen), in Olten. Die bisherigen Unterschriftenrechte von Emma Michel und Wilhelm Borner wurden in Prokuren umgewandelt. Alle zeichnen je kollektiv zu zweien.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

27. August 1945. Deckenweberei.
H. Menet-Guyer & Co., in Waldstatt, Deckenweberei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1942, Seite 2562). Die an Ulrich Alder erteilte Prokura ist erloschen.
 27. August 1945. Bauunternehmung usw.
Gebr. Züst, in Heiden, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Eisenbetonbau, Baumaterialienhandlung und maschinelle Herstellung von Zementröhren (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1939, Seite 95). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Ernst Züst», in Heiden, übernommen worden.
 27. August 1945. Bauunternehmung usw.
Ernst Züst, in Heiden. Inhaber dieser Firma ist Ernst Züst, von Lutzenberg, in Heiden. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Züst», in Heiden, übernommen. Hoch- und Tiefbauunternehmung, Eisenbetonbau, Baumaterialienhandlung und maschinelle Herstellung von Zementröhren. Lindeplatz.
 28. August 1945.
Wwe. Anna Hug-Sigg, Handig., in Urnäsch (SHAB. Nr. 166 vom 30. Juni 1913, Seite 1206). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.
 28. August 1945. Kolonialwaren usw.
E. u. A. Hug, Handlung, in Urnäsch. Unter dieser Firma sind Emil Hug und Anna Hug, beide von und in Urnäsch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1945 begonnen hat. Kolonial- und Gemischtwarenhandlung. Im Dorf.
 28. August 1945. Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte.
Huber & Sonderegger, in Speicher. Unter dieser Firma sind Emil Huber, von Mägenwil (Aargau), und Jakob Sonderegger, von Balgach, beide wohnhaft in Speicher, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1945 beginnen wird. Vertrieb chemisch-technischer und pharmazeutischer Produkte. Speicherschwendi 698.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.
Emil Pfister, in St. Josephen, Gemeinde Abtwil (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1945, Seite 2043). Der Firmainhaber wohnt in St. Josephen, Gemeinde Gaiserwald.
 9. August 1945.
Kötschbau & Overbeck, Werkstätten für Schaufensterkunst, in St. Gallen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1933, Seite 1691). Diese Kollektivgesellschaft wird in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt unter der Firma **Overbeck & Co. Werkstätten für Schaufensterkunst**. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschaftler Paul Karl Otto Overbeck, von Brunnadern, in St. Gallen. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 3000, die bar und voll geleistet ist, ist der bisherige Kollektivgesellschaftler Karl August Otto Rolf Kötschbau, von und in Deutschland. Fabrikation von und Handel mit Schaufensterdekorationen und Generalvertretungen in Schaufensterdekormationsmaterialien und -geräten. Seidenhofstrasse 6.
 27. August 1945. Bäckerei usw.
Johann Huber, in Mels. Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 240 vom 28. September 1911, Seite 1615). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
 27. August 1945. Sattlerei usw.
Jak. Hagemann, in Sax. Inhaber dieser Firma ist Jakob Hagemann, von Sennwald, in Sax. Sattlerei und Handlung (Gemischtwaren). Rofisbach.
 27. August 1945. Kälberhandel usw.
Ernst Sommer, in Kirchberg. Inhaber dieser Firma ist Ernst Sommer, von Sumiswald, in Kirchberg (St. Gallen). Landwirt und Kälberhandel. Geiss.
 27. August 1945.
Schmiede Gottlob Müller, in Mörschwil. Inhaber dieser Firma ist Gottlob Müller, von Deutschland, in Mörschwil. Huf- und Wagenschmiede. Riedern.
 27. August 1945. Viehhandel usw.
Franz Scherrer, in Gams. Inhaber dieser Firma ist Franz Scherrer, von und in Gams. Landwirtschaft und Viehhandel. Unterfelsbach.
 27. August 1945. Baugeschäft usw.
Lidia Gächter-Kurer, in Au. Baugeschäft, mechanische Schreinerei, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1942, Seite 1099). Die Prokura des Alois Gächter-Kurer ist erloschen.
 27. August 1945. Schreinerei.
Oswald Wetli, in Berneck. Inhaber dieser Firma ist Oswald Wetli, von Oberwil (Aargau), in Berneck. Schreinerei. Kobel.
 27. August 1945. Wein.
H. Siegfried, in Rebstein, Weinbau, Weinkelterei, Weinhandlung (SHAB. Nr. 194 vom 19. August 1944, Seite 1867). Das Geschäftsdomizil und der persönliche Wohnort des Firmainhabers befinden sich nunmehr in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Ländern.
 27. August 1945. Viehhandel usw.
Krucker Adolf, in Sonnenberg, Gemeinde Niederhelfenschwil. Inhaber dieser Firma ist Adolf Krucker, von Niederhelfenschwil, in Sonnenberg, Gemeinde Niederhelfenschwil. Landwirt und Viehhändler.
 27. August 1945. Modes.
E. & M. Martin, in St. Gallen, Kollektivgesellschaft, Modes (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1925, Seite 1889). Elsa Martin ist nunmehr Bürgerin von St. Gallen, Martha Martin ist ebenfalls Bürgerin von St. Gallen.
 28. August 1945. Viehhandel usw.
Fridolin Näf, in Wildhaus. Inhaber dieser Firma ist Fridolin Näf, von Alt-St. Johann, in Wildhaus. Landwirt und Viehhändler. Riet.
 28. August 1945. Chemisch-technische Produkte usw.
Jakob Oertli & Co. Aktiengesellschaft, in Sargans (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1945, Seite 1812). Laut öffentlicher Urkunde vom 28. August 1945 über die ausserordentliche Generalversammlung wurde § 2, Litera a, der Statuten wie folgt abgeändert: Herstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Seifen und Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art im In- und Ausland. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.
 28. August 1945. Weine, Kolonialwaren usw.
Elsy Imhof, in St. Gallen, Verkauf von Weinen, Delikatessen und Kolonialwaren, in Konkurs (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1945, Seite 615). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöst.

28. August 1945. Kälberhandel.
Sutter Gottfried, in Gams. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Sutter, von Wildhaus, in Gams. Kälberhandel. Widen.
 28. August 1945.
Frau Berger, Metzgerei z. Seehof, in Steinach. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Katharina Berger-Saxer, von Salez, Sennwald und St. Gallen, in Steinach. Metzgerei. «Seehof».
 28. August 1945. Käserei, Schweinemästerei.
W. Sutter, in Kaltbrunn. Inhaber dieser Firma ist Werner Sutter, von Azmoos, Gemeinde Wartau, in Kaltbrunn. Einzelprokura wird erteilt an Hanna Sutter-Howald, von Azmoos, Gemeinde Wartau, in Kaltbrunn. Käserei mit Schweinemästerei. Freigaden.
 28. August 1945. Waschmittel.
Hans Ritz Vertreter, in Berneck, Vertretung von Waschmitteln (SHAB. Nr. 109 vom 10. Mai 1944, Seite 1067). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

28. August 1945.
Frau M. Stoiz Volksbazar Zofingen, in Zofingen. Inhaberin dieser Firma ist Mathilde Stolz-Vierling, deutsche Reichsangehörige, in Zofingen. Der Ehemann hat gemäss Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Handel mit Wäsche, Kurzwaren, Mercerie, Haushaltartikeln und Spielwaren. Gerbergasse.
 28. August 1945.
Paritätische Arbeitslosenversicherungskasse der Firma Hochuli & Co. in Safenwil, in Safenwil (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 375). Diese Genossenschaft hat in der Delegiertenversammlung vom 6. August 1945 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Kasse besteht unverändert weiter und besitzt im Sinne von Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 14. Juli 1942 über die Regelung der Arbeitslosenfürsorge während der Kriegskrisenzeit ohne Registertrag das Recht der Persönlichkeit. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.
 28. August 1945. Malergeschäft.
E. Keller, in Untersiggenthal (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1938, Seite 2199). Diese Firma hat den Betrieb des chemischen Laboratoriums aufgegeben und verzeigt als Natur des Geschäftes nur noch: Malergeschäft.
 28. August 1945.
K. Bütler El. Anlagen - Mech. Werkstätte Sins (Aarg.), in Sins. Inhaber dieser Firma ist Kaspar Bütler, von Auw, in Sins. Elektrische Anlagen und mechanische Werkstätte. Hauptstrasse 750.
 28. August 1945.
W. Hunziker Präzisionsmechanik Leichtmetallgiesserei, in Meisterschwanden. Inhaber dieser Firma ist Werner Hunziker, von Schmiedrue, in Meisterschwanden. Herstellung von Leichtmetallgussteilen und Präzisionswerkzeugen. Vorderdorf 73.
 28. August 1945. Textilwaren.
Jak. Niggli, in Böttstein. Inhaber dieser Firma ist Jakob Niggli, von Lostorf, in Kleindöttingen, Gemeinde Böttstein. Textilwarenvertrieb. Hauptstrasse 190.
 28. August 1945. Kurhaus usw.
Gebr. Hans & Fritz Bretscher, in Mumpf (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1940, Seite 475). Diese Kollektivgesellschaft verzeigt als Natur des Geschäftes: Kurhaus und Landwirtschaftsbetrieb.
 28. August 1945. Torf.
Ernst Rohr, in Waldhäusern, Gemeinde Bünzen, Torfausbeutung (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1943, Seite 1749). Die Firma ist infolge Aufgabe der Torfausbeutung erloschen.
 28. August 1945.
Ammann & Co. Schuhfabrik Oberentfelden, in Oberentfelden (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1945, Seite 1863). Diese Kollektivgesellschaft erteilt Einzelprokura an Alfred Ammann und an Marie Bodmer, beide von und in Oberentfelden.
 28. August 1945. Cartonage, Wellpapier.
J. Langenbach Aktiengesellschaft, in Lenzburg, Cartonage- und Wellpapierfabrik (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1943, Seite 183). Der Direktor Hermann Schwyzer wohnt nun in Lenzburg.
 28. August 1945. Zigarren.
Suter Söhne & Cie., in Niederhallwil, Zigarrenfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 147 vom 28. Juni 1943, Seite 1478). Die Kommanditärin und Prokuristin Albertine Simon-Suter heisst infolge Wiederverheiratung Albertine Herzog und ist heimatberechtigt in Wynau (Bern).
 28. August 1945. Futterstoffe, Mercerie.
Philipp Weissmann, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Philipp Weissmann, von Zürich, in Aarau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der früheren gleichnamigen Firma in Aarau (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1943, Seite 749). Handel mit Futterstoffen und Mercerie en gros. Schönenwerderstrasse 23.
 28. August 1945.
Milchgenossenschaft Reuenthal, in Full-Reuenthal (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1942, Seite 2934). Walter Stefani ist als Kassier zurückgetreten. Er bleibt als Vizepräsident Mitglied der Verwaltung. Der Aktuar Franz Binkert ist nun zugleich auch Kassier. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar/Kassier.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

29. August 1945. Versicherungen.
Robert Thalmann, in Frauenfeld, Versicherungsbureau (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1927, Seite 1959). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
 29. August 1945.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Illighausen & Umgebung, in Illighausen (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1937, Seite 931). An Stelle von Emil Ley, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Emil Spengler, von und in Illighausen, als Vizepräsident in den Vorstand gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.
 29. August 1945. Feilen, Kohlen usw.
Hans Baiter, in Aadorf, Feilen- und Metallsägenfabrik, Kohlenhandel (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1945, Seite 1872). An Stelle der bisherigen Kollektivprokura wird Hans Rudolf Baiter Einzelprokura erteilt.

29. August 1945.

Arbeiter-Fürsorgefonds der Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A. G., in Bischofszell, Stiftung (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1943, Seite 1290). Karl Wackernagel-Vischer, Präsident; Willy Reichle, Sekretär und Kassier; Wilhelm Preiswerk-Tissot und Dr. Felix Vischer-Stahelin sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Werner Ellenberger, von Vechigen, in Meilen, als Präsident, und Emil Bader, von und in Zürich, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

29. August 1945.

Angestellten-Fürsorgefonds der Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A. G., in Bischofszell, Stiftung (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1943, Seite 734). Karl Wackernagel-Vischer, Präsident; Dr. Felix Vischer-Stahelin und Willy Reichle sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Werner Ellenberger, von Vechigen, in Meilen, als Präsident, und Emil Bader, von und in Zürich, als Mitglied. Sie zeichnen kollektiv.

29. August 1945.

Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A. G., in Bischofszell (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1945, Seite 1496). Die an Rolf Preiswerk und Heinrich Briner erteilten Prokuren sind erloschen.

29. August 1945.

Konrad Ringold Fürsorge-Stiftung, in Matzingen (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1943, Seite 1425). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 20. August 1945 geändert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

25 agosto 1945. Pavimenti, ecc.

Fratelli Mattioli, in Bellinzona, pavimenti e rivestimenti in piastrelle, società in nome collettivo (FUSC. del 5 dicembre 1938, n° 285, pagina 2586). Con decisione 6 giugno 1945 della Pretura di Bellinzona è stata ordinata la cancellazione di questa società.

27 agosto 1945. Coloniali, vini, ecc.

COLVI S. A. (COLVI A. G.) (COLVI Ltd.), in Bellinzona. In base ad atto pubblico e agli statuti del 20 agosto 1945 è stata costituita una società anonima sotto questa ragione sociale, avente per scopo il commercio all'ingrosso di coloniali e vini e ogni articolo del genere. Il capitale sociale è di fr. 50.000, costituito da 50 azioni da fr. 1000 ciascuna, al portatore, interamente liberate. Brenno Brenni, Manlio Roberti e Enzo Mariotti apportano alla società macchine, automezzi, mobili, merci per l'importo di fr. 50.000, come all'inventario, di data 20 agosto 1945, che viene accettato, e ricevono in compenso 50 azioni al portatore di fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni previste dalla legge sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio; le altre sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. Le comunicazioni agli azionisti sono fatte mediante lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 3 membri, attualmente da Brenno Brenni, fu Luigi, da Salorino, a Lugano; Manlio Roberti, di Vittore, da Muraltio, a Castagnola-Cassarate, e Enzo Mariotti, di Guido, da ed in Tremona. Impegna la società la firma collettiva di due membri dal consiglio d'amministrazione. Uffici: Via San Giovanni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

27 août 1945.

Société de fromagerie et laiterie d'Essertines, à Essertines sur Yverdon, société coopérative (FOSC. du 11 août 1945, n° 186, page 1931). La société a, dans son assemblée générale du 16 mars 1944, adopté de nouveaux statuts. La raison sociale est **Société de fromagerie et laiterie d'Essertines-sur-Yverdon**. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés: 1° en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2° en mettant en valeur la production animale et agricole; 3° en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière vaudoise-tribourgeoise, à Payerne. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables, proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des deux derniers exercices, chacun de ces éléments comptant pour demi. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le comité est composé des membres suivants, qui ont la signature collective à deux: Charles Gonin-Collet, président (déjà inscrit); Alfred Roulier, d'Yvonand, à Essertines sur Yverdon, vice-président/caissier, lequel n'avait pas jusqu'à maintenant la signature sociale; Marcel Gonin-Ducret, secrétaire (déjà inscrit).

Bureau de Lausanne

28 août 1945. Pianos, radios, etc.

A. Burger, succ. de Ernst-Czapek, à Lausanne, achat, vente et location de pianos et radios, réparations (FOSC. du 13 octobre 1938). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: organisation et bureau de location pour concerts et manifestations artistiques.

28 août 1945. Savons, etc.

Frida l'Éplattener, à Lausanne, représentations en lessives et savons (FOSC. du 17 juillet 1943). Le bureau est transféré: Avenue Marc Dufour 64.

28 août 1945. Produits pharmaceutiques.

Tréherne et Viret, Laboratoire Stago, à Lausanne. Madeleine Tréherne, de Ependes (Fribourg), et Jacques Viret, allié Otté, de Lucens (Vaud), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} septembre 1945. La société a pour but la fabrication et l'exploitation de tous produits pharmaceutiques en Suisse et à l'étranger, et, en particulier, l'exploitation de la marque «Stago». Bureaux et dépôts: Avenue de Morges 37.

28 août 1945. Hôtel, café.

L. et E. André, à Lausanne. Léon André, allié Blumer, de Berne et Ergisch (Valais), à Berne, et Ernest André, de Ergisch (Valais), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1944. Exploitation d'un hôtel à l'enseigne «Hôtel de France» et d'un café-restaurant à l'enseigne «Auberge au Vigneron». Rue Mauborget 1.

28 août 1945. Bois, charbons.

Sydlar & Co., à Lausanne, bois de feu et charbons, société en commandite (FOSC. du 6 juin 1930). La société est dissoute depuis le 28 août 1945. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Sydlar & Co. en liquidation**, par son associé indéfiniment responsable **Henri-Alfred Sydlar**. Le bureau est transféré: Rue de la Paix 2, chez Henri Sydlar.

28 août 1945. Nettoyages mécaniques, etc.

Spillmann & Charbon, à Lausanne. Charles Spillmann, de Villnachern (Argovie), et Ernest-Rodolphe Charbon, de Treytorrens (Vaud), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 27 août 1945. Entreprise de travaux de nettoyages industriels et mécaniques, toutes opérations commerciales et financières qui s'y rapportent. Bureau: Avenue d'Ouchy 47.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Naters

26. August 1945. Anthrazitmine.

Gasser & Co., in Ferden, Ausbeutung einer Anthrazitmine (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1942, Seite 2149). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Gasser & Co. in Liquidation** durch Josef Escher, von Simplon-Dorf, in Brig, mit Einzelunterschrift. Die Unterschriften des unbeschränkt haftenden Gesellschafters **Gottfried Gasser** und des Prokuristen **Alfred Jakob** sind erloschen.

Bureau de Sion

25 août 1945. Appareils électriques.

R. Faust-Boschung, à Sierre. Le chef de cette maison est **Robert Faust**, allié Boschung, de et à Sierre. Installations et vente de tous appareils électriques. Rue Centrale.

27 août 1945. Vins.

Albert Biollaz & Cie, à Chamoson (FOSC. du 18 août 1945, n° 191, page 1973). La société sera engagée par la signature individuelle de **Albert Biollaz** ou par la signature collective à deux des autres associés avec **Albert Biollaz**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

3 août 1945.

Société Immobilière Grand'Rue 6 et 6a, à Corcelles S.A., à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC. du 23 janvier 1945, n° 18, page 192). Dans son assemblée du 31 juillet 1945, les actionnaires ont désigné **Charles-Albert Vuille**, de La Sagne, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, et **Samuel Renaud**, de St-George (Vaud) et **Couvet**, à Neuchâtel, en qualité d'administrateurs ayant qualité pour engager la société par leur signature collective à deux, en remplacement d'**Anna Katarina Schudel**, née Chiesa, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le président est **Charles-Albert Vuille**. Gérance de la société: étude **D. Thiébaud**, notaire, Neuchâtel, en remplacement de **Max Fallet**, avocat et notaire, à Peuseux. Le domicile légal est à Corcelles, Grand'Rue 5, chez le président.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 août 1945. Pierres fines.

Georges L'Éplattener, à La Chaux-de-Fonds, sertissage de pierres fines sur joaillerie et bijouterie (FOSC. du 8 mai 1945, n° 106). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau du Locle

27 août 1945.

Laiterie des Ponts-de-Martel, aux Ponts-de-Martel, société coopérative (FOSC. du 29 juin 1937, n° 148, page 1525). L'assemblée générale du 17 février 1944 a procédé au renouvellement du comité et nommé **Alfred Grossmann**, de Hölstein (Bâle-Campagne), aux Ponts-de-Martel, président, en remplacement d'**Arnold Brauen**, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

27 août 1945.

Fabrique d'horlogerie Angélus, Stolz frères, Société anonyme, au Locle (FOSC. du 5 février 1944, n° 30, page 305). **Pierrette Bolliger**, fondée de pouvoir, est actuellement épouse de **Jean-Samuel Vuille**, de La Sagne, au Locle.

Genf — Genève — Ginevra

25 août 1945.

Société Immobilière rue de la Corratierie N° 10, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1937, page 1191). Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Georges Barbey**, président, de et à Genève, et **Henry Gros**, secrétaire (inscrit), lesquels signent collectivement. **Louis Gilliéron**, ancien membre et président du conseil d'administration, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

25 août 1945.

Société Immobilière rue de la Corratierie N° 12, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1937, page 1191). Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Georges Barbey**, président, de et à Genève, et **Henry Gros**, secrétaire (inscrit), lesquels signent collectivement. **Louis Gilliéron**, ancien membre et président du conseil d'administration, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

25 août 1945.

Société Immobilière rue de la Corratierie N° 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1937, page 1191). Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Georges Barbey**, président, de et à Genève, et **Henry Gros**, secrétaire (inscrit), lesquels signent collectivement. **Louis Gilliéron**, ancien membre et président du conseil d'administration, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

25 août 1945. Agents de change.

Berthoud et Cie, à Genève, agents de change, société en commandite (FOSC. du 11 juillet 1941, page 1351). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 7 août 1945.

25 août 1945. Bar-dancing.
Tabarin S.A., à Genève, bar-dancing (FOSC. du 17 avril 1944, page 872). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 31 juillet 1945.

27 août 1945. Epicerie, primeurs et produits laitiers.
Madeleine Greiner, à Genève, commerce d'épicerie, primeurs et produits laitiers (FOSC. du 13 avril 1940, page 690). La raison est radiée par suite de remise de commerc.

27 août 1945.
Société Immobilière du Chemin du Nant, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 août 1943, page 1795). Adresse de la société: Passage Jean-Malbuisson 19, régie Pierre Poncet.

27 août 1945. Société immobilière.
Société anonyme Les Marronniers rouges, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 juillet 1943, page 1749). Adresse de la société: Passage Jean-Malbuisson 19, régie Pierre Poncet.

27 août 1945.
Société Immobilière Qual Capo d'Istria A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 septembre 1944, page 2157). Jean-Pierre Leclerc, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Walter Denzler a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

27 août 1945. Sculpture et marbrerie.
F. Bærlocher et fils, à St-Georges, commune de Lancy, sculpture et marbrerie, société en nom collectif (FOSC. du 17 septembre 1935, page 2313). L'associé Ferdinand Bærlocher, décédé, est radié. La société continue entre les associés restants: Roy-Ferdinand Bærlocher et Marcel-Willy Bærlocher, sous la nouvelle raison sociale: **Roy & M. Bærlocher**. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle de chaque associé.

Edgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale.

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte August 1945

Première quinzaine d'août 1945 — Prima quindicina d'agosto 1945

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

71269 — 71283

N° 71269. 4 juillet 1945, 15 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Rapporteurs radiesthésiques. — Charles-Louis Félix et Richard Andermatt, Avenue de la Harpe 6, Lausanne (Suisse).
 Nr. 71270. 26. Juli 1945, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Papierkorb. — Raoul Römer, Zähringerstrasse 21, Zürich 1 (Schweiz). Rechtsnachfolger von Marcel Golder, Zürich.
 N° 71271. 27 juillet 1945, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Clef à rallonge. — Paul Desvoignes, mécanicien, Rue du Parc 3, Bienne (Suisse).
 Nr. 71272. 31. Juli 1945, 23 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung an Waschlängen zum Sonnen und Reinigen von Betten und Teppichen. — Emil Bohler, Schlossermeister, Brunneggshalde 21, Bern (Schweiz).
 Nr. 71273. 1. August 1945, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Druckkocher. — Willy Tanner, Bellevuestrasse 112, Wabern bei Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
 N° 71274. 2 août 1945, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil pour faciliter l'attachage des saucisses. — Dominique Gays, mécanicien, Fleurier (Suisse).
 N° 71275. 2 août 1945, 12 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Moulin centrifuge; brouette à planter les pommes de terre. — Henri Kamber, Avenue de la Chablère 19, Lausanne (Suisse).
 Nr. 71276. 2. August 1945, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Polierscheibe. — Adolf Leibacher, Bureau Promptus, Gerbergasse 7, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
 Nr. 71277. 2. August 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schreibgerätehalter. — Hans Brauchli, p. A. M^{me} Pochat, Rue Muzy 12, Genf (Schweiz).
 Nr. 71278. 2. August 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fellspanner. — Gottfried Wiedmer, pensionierter Pferdewärter, Schönbühl (Bern, Schweiz).
 Nr. 71279. 3. August 1945, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Taschenfahrplan. — Oscar Geiser, Aegertenstrasse 75, Bern (Schweiz).
 N° 71280. 3 agosto 1945, ore 18. — Aperto. — 2 disegni. — Calendario sportivo. — Antonio Mastelli, Giovanni Sambucco e Enzo Zambianchi, Pensione Zambianchi, Via L-Canonica 10, Lugano (Svizzera).
 Nr. 71281. 4. August 1945, 12 Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Kindermöbel. — Engelbert Hotz, Allenmoosstrasse 150, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
 N° 71282. 4 août 1945, 13 h. — Cacheté. — 7 modèles. — Combi-meuble chauffant. — «Elite» Muller & Co., Place du Molard 4, Genève (Suisse).
 Nr. 71283. 4. August 1945, 15 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Ledergürtel. — H. & I. Olear, Bürglistrasse 4, Zürich-Enge (Schweiz).
 Nr. 71284. 4. August 1945, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tabakpfeife. — Gustav Tanner, Hagmatstrasse 30, Olten (Schweiz).
 Nr. 71285. 6. August 1945, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Hahn-batterien und Eckhahn. — Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
 Nr. 71286. 6. August 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rasierklingenschärfer. — Fritz Häberli, Stapfenstrasse 52, Bern-Bümpliz (Schweiz).
 N° 71287. 6 août 1945, 20 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Couverture pour caissettes à fruits; panier-plateau pour fruits. — Valexport SA, Charrat, Charrat (Valais, Suisse). Ayant cause de l'auteur: D^r Alberto Orefice, Charrat (Suisse).

Nr. 71288. 7. August 1945, 16 1/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Feststellvorrichtung für Drehstühle. — Otto Anliker, mechanische Werkstätte, Fraubrunnen (Schweiz).
 Nr. 71289. 7. August 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schachspiel. — Dr. Rudolf Bebié, Rotfluhstrasse 47, Zollikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
 N° 71290. 7 août 1945, 20 3/4 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Briquet de poche. — Alfred Nikiès, Rue du Stand 54, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.
 N° 71291. 8 août 1945, 9 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Rivet. — Fritz Stalder, Rue du Nord 62^{bis}, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Nr. 71292. 8. August 1945, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Skischuhe. — Emil Mangold, Bäckerstrasse 182, Zürich 4 (Schweiz).
 Nr. 71293. 8. August 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spielzeug. — Emil Egli, Birmensdorferstrasse 38, Zürich (Schweiz).
 Nr. 71294. 30. Juli 1945, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schwadenrechen. — Jakob Utzinger, chemisch-technische Produkte, Bahnhofstrasse, Küsnacht (Schwyz, Schweiz).
 N° 71295. 4 août 1945, 17 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Plan de publicité pour loterie. — Agence P.P.P. Presse-Propagande-Publicité SA., St-Pierre, Lausanne (Suisse). Mandataire: D^r J.-D. Pahud, Lausanne.
 N° 71296. 6 août 1945, 16 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Ski. — SKISSA, Fabrique de skis et d'articles de sports SA., La Colline-Montoie, Lausanne (Suisse).
 N° 71297. 8 août 1945, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boîte à musique. — Albert Kubler, Rue des Lillas 7, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
 Nr. 71298. 8. August 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Strohprese. — Hans Haas-Loosli, Drescherei, Neuligen bei Eriswil (Bern, Schweiz).
 Nr. 71299. 9. August 1945, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Offertenmappchen. — W. v. Niederhäusern, «Zur Leinen-Stube», Kesslergasse 42, Bern (Schweiz).
 Nr. 71300. 9. August 1945, 10 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Besteckstege. — A. Bucher-Rachenstein, Besteckeinrichtungen, Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
 Nr. 71301. 9. August 1945, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ski-bindung. — Ulrich Kaeser, Zurlindenstrasse 42, Zürich 3 (Schweiz).
 Nr. 71302. 9. August 1945, 15 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Briefpapiere. — Adolf Gutekunst, Austrasse 61, Basel (Schweiz). Vertreter: Arthur Bietenholz, Basel.
 Nr. 71303. 9. August 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tropfenfänger. — J. Werner Bemmman, Kaufmann, Spalenring 76, Basel (Schweiz).
 Nr. 71304. 9. August 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tropfenfänger. — J. Werner Bemmman, Kaufmann, Spalenring 76, Basel (Schweiz).
 Nr. 71305. 9. August 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kartoffelgabel. — J. Werner Bemmman, Kaufmann, Spalenring 76, Basel (Schweiz).
 Nr. 71306. 9. August 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zapfenzieher. — J. Werner Bemmman, Kaufmann, Spalenring 76, Basel (Schweiz).
 Nr. 71307. 10. August 1945, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hohlnetz für Zahnprothesen. — Anton Stöckli, zahnärztliche Produkte, Löwenstrasse 59, Zürich (Schweiz).
 Nr. 71308. 10. August 1945, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aschenbecher. — Karl Heller-Tschanz, Staad (St. Gallen, Schweiz).
 Nr. 71309. 11. August 1945, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gummistempel. — Adolf Ott, Holzbaustudio SWB Diessenhofen, Schaffhauserstrasse, Diessenhofen (Schweiz).
 Nr. 71310. 11. August 1945, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wählr-scheibe für Telefonapparate. — H. Weidmann Aktiengesellschaft, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).
 Nr. 71311. 13. August 1945, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielgerät für Kinder. — F. Glaser-Oelhafen, Baselstrasse 10, Riehen bei Basel (Schweiz).
 Nr. 71312. 13. August 1945, 11 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reissnadel. — Robert Willi, Spezialmaschinenbau, Lenzburgerstrasse 498, Seon (Schweiz).
 Nr. 71313. 13. August 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pastendose. — Eugen Zumsteg, Eulerstrasse 17, Basel (Schweiz).
 Nr. 71314. 14. August 1945, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrischer Ofen. — Albert Pfändler, Ingenieur, Ackersteinstrasse 47, Zürich (Schweiz).
 Nr. 71315. 14. August 1945, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Etui für SBB-Ferienabonnement. — Hans Grundherr, Müllerstrasse 57, Zürich 4 (Schweiz).
 Nr. 71316. 14. August 1945, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tuben- und Flaschenverschluss. — Kurt Rozeck, Abteilungsleiter, Hohenstoffel 10, Schaffhausen (Schweiz).
 Nr. 71317. 14. August 1945, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lagerungs- und Einstellorgan für die Bremschüsselwelle von Innenbackenbremsen. — Ernst Strähl, Maschinentechner, Bissegg (Thurgau, Schweiz).
 Nr. 71318. 14. August 1945, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schliffegge für Bodenfräsen. — Arthur Asai-Steiger, Lörracherstrasse 100, Riehen bei Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
 Nr. 71319. 14. August 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Taschenklappschloss. — Léon Gagy, Metallwarenfabrikant, Twann (Schweiz).
 Nr. 71320. 15. August 1945, 8 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Abschlussdeckel zu Schorrgraben. — Emil Bechter, Maurervorarbeiter, Selzach (Schweiz).
 Nr. 71321. 15. August 1945, 11 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Vorrichtung für das Fräsen von Zinken. — August Runser, Lothringerstrasse 115, Basel (Schweiz).
 Nr. 71322. 15. August 1945, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Velosattel. — Hermann Kägi, Mechaniker, Weinberg, Rütli (Zürich, Schweiz).
 Nr. 71323. 15. August 1945, 18 Uhr. — Offen. — 7 Muster. — Spielwaren, Märchenbücher, Malbücher und -bogen. — Ernst Lang, Bederstrasse 51, Zürich 2 (Schweiz).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 68972. 2 mai 1944, 11 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Barettes pour fixations des cuirs aux boîtes de montres. — Marcel Bandeller, Crétets 29, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Transmission selon déclaration du 7 août 1945 en faveur de Jean Hallauer, Montres Bielco, Rue de la Gare 1, Bienne (Suisse); enregistrement du 9 août 1945.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 54923. 5. Juni 1935, 4 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Wetzdolch. — Bosshardt & Co. AG., Industriestrasse 17, Luzern (Schweiz); registriert den 20. August 1945.

Nr. 54986. 17. Juni 1935, 20 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 11 Modelle. — Hufeisenstollen. — Oscar Rieder-Frizel, Rothenfluh (Basel-Land, Schweiz); registriert den 11. August 1945.

N° 55067. 5 juillet 1935, 19 h. — (III^e période 1945/1950). — 1 modèle. — Machine à tailler les roues coniques. — Fabrique de Machines Mikron SA., Bienne 7 (Suisse); enregistrement du 20 août 1945.

Nr. 55130. 18. Juli 1935, 10 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 2 Muster. — Etiketten. — Carlo Villa & Co., Via S.-Balestra, Lugano (Schweiz); registriert den 11. August 1945.

Nr. 55137. 19. Juli 1935, 18 1/2 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 9 Modelle. — Abschlussleisten. — Stöckel & Blättler, Spyrstrasse 3, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 20. August 1945.

N° 55155. 20 juillet 1935, 10 h. — (III^e période 1945/1950). — 1 modèle. — Flacon pour conserves alimentaires. — Vinalgrerie de Carouge Lucien Chira SA., Rue de Veyrier 24, Carouge (Genève, Suisse); enregistrement du 11 août 1945.

Nr. 55163. 27. Juli 1935, 14 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Pfasterkessel. — Blechwarenfabrik Muri AG., Muri (Aargau, Schweiz); registriert den 20. August 1945.

Nr. 55186. 3. August 1935, 12 1/2 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 4 Muster. — Bestecke und Besteckteile. — Kaiser's Kaffeegeschäft AG., Güterstrasse 311, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel; registriert den 11. August 1945.

Nr. 55236. 13. August 1935, 20 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Frankiermaschine. — Safag AG., Spezialmaschinen- und Automatenfabrik, Gurzelenstrasse 31, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 20. August 1945.

Nr. 55295. 31. Juli 1935, 18 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Muster. — Reklamebild. — Othmar Bernhardt, Herren- und Knabenbekleidung, Hauptgasse 14, Olten (Schweiz); registriert den 20. August 1945.

Nr. 63713. 17. Juni 1940, 20 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Veloschildhalter. — Ernst Knecht, mechanische Werkstätte, Oberdürnten (Zürich, Schweiz); registriert den 11. August 1945.

Nr. 63737. 3. Juli 1940, 8 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Hosenfalten-Halter. — A. Ruegger, Seilgraben 11, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 11. August 1945.

Nr. 63765. 17. Juli 1940, 19 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Medaille. — Rex-Verlag S.K.J.V. Luzern, St.-Karliquai 12, Luzern (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers Bernard Flüeler, Einsiedeln; registriert den 20. August 1945.

N° 63766. 18 juillet 1940, 13 h. — (II^e période 1945/1950). — 2 modèles. — Boucles pour montres-bracelets. — Félix Ducommun, Fabrique Debova, Rue de Carouge 48^{bis}, Genève (Suisse); enregistrement du 20 août 1945.

Nr. 63770. 19. Juli 1940, 8 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 286 Modelle. — Möbel. — Franz Minet, Möbelfabrik Aktiengesellschaft, Zurzach (Schweiz); registriert den 20. August 1945.

Nr. 63778. 19. Juli 1940, 8 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Füll-Faltkarton für Schokolade-Schaupackungen. — C. E. Dimmler, Cartonnagenfabrik, Zofingen (Schweiz); registriert den 20. August 1945.

Nr. 63783. 22. Juli 1940, 13 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Porzellankannen. — Bosshardt & Co. AG., Industriestrasse 17, Luzern (Schweiz); registriert den 20. August 1945.

Nr. 63789. 25. Juli 1940, 12 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Muster. — Geschäftssprosspekt. — Zbinden-Fischler & Co., Nahrungsmittelfabrikation, Tscharnerstrasse 7, Bern (Schweiz); registriert den 20. August 1945.

Nr. 63806. 25. Juli 1940, 17 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Zylinderfass. — Fritz Muster, Aarwangen (Schweiz); registriert den 11. August 1945.

Nr. 63810. 31. Juli 1940, 18 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Zigarrenpackung. — Burger Söhne, Zigarrenfabrik, Burg (Aargau, Schweiz); registriert den 20. August 1945.

Nr. 63906. 3. September 1940, 17 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Stumpenetui. — Ernst Holzscheller, Lederwaren- und Reiseartikel-fabrik, Rosengartenstrasse 584, Meilen (Schweiz); registriert den 11. August 1945.

Nr. 64126. 1. November 1940, 18 1/2 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Mittelstück für Skistockteller. — Bru-Bu Werke AG., Pfeifen- und Stockfabrik, Kleinfühl (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel; registriert den 20. August 1945.

Neuer Vertreter — Nouveau mandataire — Nuovo mandatario

N° 68445. — Edmond Lauber, ing. cons., Genève.

Löschungen — Radlazioni — Radlazioni

Nr. 46411. 9. August 1930. — 1 Modell. — Bestecke.

Nr. 46416. 12. August 1930. — 2 Modelle. — Dosen für Rasiercreme.

Nr. 46419. 12. August 1930. — 1 Modell. — Vereinsabzeichen.

Nr. 46420. 12. August 1930. — 1 Modell. — Halter für das Auslaufrohr an Jauchepumpen.

Nr. 46421. 9. August 1930. — 1 Modell. — Registermechanik für Harmonium.

Nr. 46432. 12. August 1930. — 2 Modelle. — Desodorateurs.

N° 54713. 1^{er} mai 1935. — 1 modèle. — Stèle funéraire.

N° 54714. 1^{er} mai 1935. — 1 modèle. — Monument funéraire.

Nr. 54772. 9. Mai 1935. — 1 Muster. — Tischfeuerzeug mit Reklamefeldern.

Nr. 54789. 3. Mai 1935. — 1 Muster. — Spielfeldplan für Würfelfussballspiel.

Nr. 63616. 1. Mai 1940. — 1 Modell. — Tubenverschluss.

Nr. 63618. 3. Mai 1940. — 1 Modell. — Zigarettenpackung.

Nr. 63620. 4. Mai 1940. — 1 Modell. — Musterbuch.

Nr. 63621. 6. Mai 1940. — 1 Modell. — Velo-Antrieb für Luftschutz-Aggregate.

Nr. 63622. 6. Mai 1940. — 2 Modelle. — Zigarrenetui und Zigarettenetui.

Nr. 63623. 6. Mai 1940. — 91 Muster. — Schuhwerk.

Nr. 63625. 6. Mai 1940. — 1 Modell. — Zigarettenstachtel.

Nr. 63628. 8. Mai 1940. — 1 Modell. — Garnabwickler.

Nr. 63629. 9. Mai 1940. — 3 Modelle. — Bremsscheibe mit Filzaufgabe, Schnurrolle und ausklipbarer Rollenfuß für Sportfischerei.

Nr. 63630. 9. Mai 1940. — 6 Modelle. — Spinner für die Rutenfischerei.

Nr. 63632. 10. Mai 1940. — 25 Muster. — Marken für Vieh-Ohren und Häute.

N° 63633. 10 mai 1940. — 7 dessins. — Cadrans pour l'industrie horlogère.

Nr. 63636. 14. Mai 1940. — 1 Modell. — Schutzstollen.

Nr. 63637. 14. Mai 1940. — 3 Modelle. — Winkel zur Verbindung von Gläsern zu Schaufensterauslagen.

N° 63638. 14 mai 1940. — 1 modèle. — Carton d'emballage.

Nr. 63639. 15. Mai 1940. — 1 Modell. — Grude-Glucke.

Nr. 63640. 7. Mai 1940. — 2 Modelle. — Elektrische Strassenfahrzeuge.

Nr. 64461. 11. Februar 1941. — 1 Modell. — Damenhandtaschen (gelöscht infolge Verzichts vom 6. August 1945).

Nr. 64462. 11. Februar 1941. — 1 Modell. — Damenhandtaschen (gelöscht infolge Verzichts vom 6. August 1945).

Nr. 64463. 11. Februar 1941. — 1 Modell. — Damenhandtaschen (gelöscht infolge Verzichts vom 6. August 1945).

Nr. 68604. 18. Februar 1944. — 12 Muster. — Spielkarten (gelöscht infolge Verzichts vom 5. August 1945).

Nr. 70999. 7. Juni 1945. — 1 Modell. — Spielzeug (gelöscht infolge Verzichts vom 5. August 1945).

Nr. 71057. 19. Juni 1945. — 1 Modell. — Zeichentisch mit Anschlag- und Führungsschiene (gelöscht infolge Verzichts vom 6. August 1945).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSS. par des lois ou ordonnances

Société de garde et de dépôts, Genève

(Safe Deposit Company, Geneva)

Société anonyme ayant son siège à Genève

Réduction du capital social et avis aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 août 1945, la société a décidé de réduire son capital social de fr. 500 000 à fr. 100 000 par remboursement en espèces et au pair de 400 actions de mille francs nominaux chacune.

Conformément à l'article 733 CO., les créanciers de la société sont informés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, soit d'ici au 8 novembre 1945, ils pourront produire leur créance en l'étude de MM^{es} Rochat, Rehous et Delétré, notaires, à Genève, Corratier 20, et exiger d'être désintéressés ou garantis.

(AA. 139^a)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Kontrolle der Weinlese und die Beratung für die Rebearbeiten (Vom 29. August 1945)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf das Bundesgesetz betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund vom 22. Dezember 1893, den Bundesratsbeschluss über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Erzeugnissen der Landwirtschaft für die Kriegs- und Nachkriegszeit vom 3. November 1944 und den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1936 zum Schutze des Weinbaues und zur Förderung des Absatzes einheimischer Weinprodukte, verfügt:

Art. 1. Die Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements trifft im Einvernehmen mit den Kantonen die erforderlichen Massnahmen zur Durchführung der Weinlesekontrolle und der Beratung für die Rebearbeiten.

Art. 2. Im Interesse der Förderung der Qualitätsproduktion und des Absatzes einheimischer Weine kann die Abteilung für Landwirtschaft an die Kosten der Weinlesekontrolle und der Beratung der Produzenten für die Rebearbeiten Beiträge aus dem Weinbaufonds gewähren.

Art. 3. Die Abteilung für Landwirtschaft und die von ihr beauftragten Stellen sind ermächtigt, die nötigen Kontrollmassnahmen anzuordnen und Erhebungen durchzuführen.

Art. 4. Wird den Bestimmungen dieser Verfügung oder der gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften nicht nachgelebt, können die Beitragsleistungen aus dem Weinbaufonds verweigert werden.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 1. September 1945 in Kraft.

Die Abteilung für Landwirtschaft ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und mit dem Vollzug beauftragt; sie ist ermächtigt, die Kantone und die Organisationen der schweizerischen Weinwirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique sur le contrôle de la vendange et les conseils à donner aux producteurs dans l'exécution des travaux viticoles (Du 29 août 1945)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu la loi fédérale du 22 décembre 1893 concernant l'amélioration de l'agriculture; vu l'arrêté du Conseil fédéral du 3 novembre 1944 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en produits agricoles pour le temps de guerre et l'après-guerre; vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1936 tendant à protéger la production viticole suisse et à promouvoir le placement des vins indigènes, arrête:

Article premier. La Division de l'agriculture du Département de l'économie publique prend les mesures nécessaires, de concert avec les autorités cantonales, pour assurer le contrôle de la vendange et l'application des conseils à donner aux producteurs pour l'exécution des travaux viticoles.

Art. 2. En vue d'encourager la production de qualité et de faciliter l'écoulement des vins indigènes, la Division de l'agriculture peut allouer des subsides pour couvrir les frais occasionnés par le contrôle de la vendange et les conseils à donner aux producteurs pour l'exécution des travaux viticoles. Ces subsides seront prélevés sur le fonds pour la protection de la viticulture suisse.

Art. 3. La Division de l'agriculture et les services mandatés par elle peuvent prescrire des mesures de contrôle nécessaires et faire des enquêtes.

Art. 4. Les subsides à prélever sur le fonds pourront être refusés à ceux qui ne se sont pas conformés aux dispositions de la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution édictées en vertu de celle-ci.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} septembre 1945. La Division de l'agriculture est chargée de son exécution et édictera les dispositions nécessaires à cet effet; elle pourra faire appel à la collaboration des cantons et des organismes de l'économie viticole suisse.

Verfügung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Kontingentierung des Verkaufes gebrannter Wasser (Vom 31. August 1945)

Die Eidgenössische Alkoholverwaltung, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend den Verkauf gebrannter Wasser durch die Alkoholverwaltung, verfügt:

Art. 1. Der Verkauf gebrannter Wasser durch die Alkoholverwaltung ist kontingentiert.

Art. 2. Als Grundlage für die Festsetzung der Kontingente dient der Monatsdurchschnitt der Bezüge in der Zeit vom 1. September 1943 bis 28. Februar 1945.

Für die einzelnen Sorten werden folgende Mengen in Prozenten des Grundkontingentes freigegeben:

Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauch	70%
Kernobstbranntwein	70%
Sprit zur Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse, Riech- und Schönheitsmittel:	
an öffentliche und gemeinnützige Krankenanstalten	100%
an Apotheken, denen keine anderen Betriebszweige angegliedert sind und die keinen Wiederverkauf betreiben	100%
an übrige Bezüger	80%
Brennsprit	120%
Industriesprit:	
an öffentliche und gemeinnützige Krankenanstalten	100%
an übrige Bezüger	85%

Die Kontingente sind in der Regel in Monatsraten zu beziehen. Die Alkoholverwaltung behält sich vor, Angaben über die beabsichtigte Verwendung der Ware einzufordern und nötigenfalls die Lieferung zu kürzen oder zu verweigern, insbesondere dann, wenn die Vorräte des Bezügers übersetzt sind oder der Fabrikationsbetrieb, in welchem Alkohol verwendet wird, eingestellt oder eingeschränkt wird. Die Alkoholverwaltung behält sich ferner vor, auch das Grundkontingent zu kürzen und dem wirklichen Bedarf anzupassen.

Art. 3. Die Kontingentsinhaber sind verpflichtet, ihre bisherigen Abnehmer im Rahmen des Kontingentes weiter zu beliefern. Kontingente können weder ganz noch teilweise an andere Firmen abgetreten werden.

Art. 4. Die Wiederverkäufer von Sprit zur Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse, Riech- und Schönheitsmittel sind gehalten, ihren Kunden folgende Mengen dieser Spritsorte in Prozenten ihrer früheren Bezüge zu liefern:

an öffentliche und gemeinnützige Krankenanstalten	100%
an Apotheken, denen keine anderen Betriebszweige angegliedert sind und die keinen Wiederverkauf betreiben	100%
an übrige Bezüger	80%

Die in Anwendung dieser Ansätze sich ergebenden und über die Zuteilung an den Wiederverkäufer (80%) hinausgehenden Mengen werden im folgenden Monat ausser Kontingent nachgeliefert. Zur Festsetzung dieser Menge haben die Wiederverkäufer auf Ende jedes Monats der Alkoholverwaltung eine Aufstellung über ihre Lieferungen an Krankenanstalten und Apotheken zuzustellen. Diese Aufstellung muss das Datum der Lieferung, den Namen des Empfängers und die gelieferten Mengen enthalten.

Art. 5. Der durch die Truppe bei Apotheken und Drogerien gekaufte Sprit für pharmazeutische Zwecke wird ausser Kontingent ersetzt. Als Ausweis hat die Truppe für jeden Kauf einen Gutschein R 10 auszustellen.

Apotheken und Drogerien, die den Spritbedarf direkt bei der Alkoholverwaltung decken, erhalten gegen Abgabe der Gutscheine eine entsprechende Menge ausser Kontingent von der Alkoholverwaltung geliefert; diejenigen, die ihren Spritbedarf bei einem Wiederverkäufer decken, unter den gleichen Bedingungen von ihren Lieferanten. Letztere können sich unter Ablieferung der Gutscheine die entsprechende Menge durch die Alkoholverwaltung ausser Kontingent ersetzen lassen.

Art. 6. Die Alkoholverwaltung behält sich vor, Firmen, welche Vorräte an gebrannten Wassern besitzen und die Ware nicht benötigen, zu verpfänden, diese an die Alkoholverwaltung zum Selbstkostenpreis (Ankaufspreis zuzüglich Verzinsung und Lagerspesen) abzugeben.

Art. 7. Die von der Alkoholverwaltung gelieferten gebrannten Wasser dürfen nur zu den vorschriftsgemässen Zwecken verwendet werden. Bei unbefugter Verwendung oder Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen dieser Verfügung kann die Alkoholverwaltung unvorgreiflich der Anwendung der einschlägigen Strafbestimmungen die Einstellung der Spritbelieferung der fehlbaren Firmen durch die Alkoholverwaltung oder Wiederverkäufer verfügen.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 1. September 1945 in Kraft. Die Verfügung vom 15. März 1945 über die Kontingentierung des Verkaufes gebrannter Wasser wird aufgehoben.

Ordonnance de la Régie fédérale des alcools sur le contingentement de la vente des alcools et eaux-de-vie (Du 31 août 1945)

La Régie fédérale des alcools, en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939 concernant la vente de boissons distillées par la Régie des alcools, arrête:

Article premier. La vente des alcools et eaux-de-vie par la Régie des alcools est contingentée.

Art. 2. Les contingents sont fixés sur la base de la moyenne mensuelle des achats effectués du 1^{er} septembre 1943 jusqu'au 28 février 1945.

Pour les différentes sortes, la fraction suivante du contingent de base peut être retirée:

Trois-six et alcool de bouche	70%
Eau-de-vie de fruits à pépins	70%
Trois-six et alcool destiné à la fabrication de produits pharmaceutiques, de parfumerie et de cosmétiques livré:	
aux établissements hospitaliers officiels et d'utilité publique	100%
aux pharmacies auxquelles ne sont pas annexées d'autres branches d'exploitation et qui ne pratiquent pas la revente	100%
aux autres acheteurs	80%
Alcool à brûler	120%
Alcool industriel livré:	
aux établissements hospitaliers officiels et d'utilité publique	100%
aux autres acheteurs	85%

En règle générale, les contingents peuvent être retirés mensuellement. La régie se réserve le droit de demander à quel usage la marchandise est destinée et, si c'est nécessaire, de réduire les commandes ou de refuser la livraison, spécialement lorsque les stocks de l'acheteur sont trop élevés ou en cas de cessation ou de réduction de l'exploitation. La régie se réserve en outre de réduire le contingent de base et de l'adapter aux besoins réels.

Art. 3. Les détenteurs d'un contingent sont tenus de servir leurs anciens clients dans les limites de celui-ci. Les contingents ne peuvent être cédés à des tiers, ni totalement ni partiellement.

Art. 4. Les revendeurs d'alcool destiné à la fabrication de produits pharmaceutiques, de parfumerie et de cosmétiques sont tenus de livrer à leurs clients la fraction suivante de leurs achats antérieurs:

aux établissements hospitaliers officiels et d'utilité publique	100%
aux pharmacies auxquelles ne sont pas annexées d'autres branches d'exploitation et qui ne pratiquent pas la revente	100%
aux autres acheteurs	80%

Les quantités livrées en application des taux susmentionnés qui dépassent l'attribution aux revendeurs (80%) sont remplacées le mois suivant hors contingent. Pour fixer ces quantités, les revendeurs doivent soumettre à la régie, à la fin de chaque mois, une liste de leurs livraisons aux hôpitaux et pharmacies. Cette liste doit indiquer la date de livraison, le nom de l'acheteur et les quantités livrées.

Art. 5. L'alcool destiné à des usages pharmaceutiques et acheté par la troupe dans des pharmacies ou drogueries est livré hors contingent. La troupe doit établir pour chaque achat un bon R 10, qui sert de pièce justificative.

Les pharmacies et drogueries qui couvrent leurs besoins en alcool directement auprès de la régie obtiennent, contre remise des bons, la quantité correspondante hors contingent. Celles qui se servent auprès d'un revendeur l'obtiennent à la même condition auprès de leur fournisseur. La régie livre à celui-ci, contre remise des bons, la quantité correspondante.

Art. 6. La régie se réserve d'obliger les maisons possédant des stocks d'alcools et d'eaux-de-vie qu'elles n'utilisent pas à les lui livrer au prix de revient (prix d'achat plus intérêts et frais de magasinage).

Art. 7. Les alcools et eaux-de-vie livrés par la régie ne doivent être utilisés qu'aux buts autorisés. En cas d'emploi illicite, de même que lors de toute autre contravention aux prescriptions de la présente ordonnance, la régie peut supprimer la livraison d'alcools et eaux-de-vie à la maison en faute, sans préjudice des sanctions pénales.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} septembre 1945. L'ordonnance du 15 mars 1945 sur le contingentement de la vente des alcools et eaux-de-vie est abrogée.

Ordinanza

della regia federale degli alcool sul contingentamento della vendita di alcool e acquavite

(Del 31 agosto 1945)

La regia federale degli alcool, in virtù del decreto del Consiglio federale del 1^o settembre 1939, concernente la vendita di bevande distillate da parte della regia degli alcool, ordina:

Art. 1. La vendita di alcool e acquavite da parte della regia degli alcool è contingentata.

Art. 2. Per fissare i contingentamenti vale, come base, la media mensile degli acquisti fatti nel periodo dal 1^o settembre 1943 al 28 febbraio 1945.

Il quantitativo in per cento del contingente base che viene liberato per ogni sorta è il seguente:

Spirito e alcool potabili	70%
Acquavite di frutta a granelli	70%
Alcool per la fabbricazione di prodotti farmaceutici, di profumi e di cosmetici:	
a stabilimenti ospitalieri ufficiali e d'utilità pubblica	100%
a farmacie prive d'altri rami tecnici o commerciali e che non fanno rivendita	100%
agli altri acquirenti	80%
Alcool da ardere	120%
Alcool industriale:	
a stabilimenti ospitalieri ufficiali e d'utilità pubblica	100%
agli altri acquirenti	85%

Di regola, i contingentamenti devono essere utilizzati mediante acquisti mensili. La regia si riserva il diritto di chiedere a quale uso l'alcool è destinato e, se è necessario, di ridurre o di rifiutare la consegna, in modo speciale quando le scorte dell'acquirente sono eccessive oppure se il reparto di fabbricazione in cui si adopera alcool è stato chiuso o lavora parzialmente. La regia può inoltre diminuire il contingente base per adattarlo al fabbisogno effettivo.

Art. 3. I beneficiari di contingentamenti sono obbligati a servire i loro clienti nella misura del contingente. I contingentamenti non possono essere ceduti a terzi né parzialmente né totalmente.

Art. 4. Ai loro clienti, i rivenditori di alcool per la fabbricazione di prodotti farmaceutici, di profumi e di cosmetici sono obbligati a fornire questa qualità d'alcool nelle percentuali seguenti da calcolare sui loro acquisti precedenti:

a stabilimenti ospitalieri ufficiali e d'utilità pubblica	100%
a farmacie prive di altri rami tecnici o commerciali e che non fanno rivendita	100%
agli altri acquirenti	80%

I quantitativi forniti in applicazione di queste percentuali, che oltrepassano il contingente del rivenditore (80%) sono sostituiti fuori contingente nel mese successivo. Per la determinazione di questi quantitativi i rivenditori sottopongono alla regia, alla fine di ogni mese, un elenco di tutte le forniture di alcool per la fabbricazione di prodotti farmaceutici, di profumi e di cosmetici da loro fatte ad ospedali e farmacie. Questo elenco deve contenere la data della fornitura, il nome del ricevitore e le quantità fornite.

Art. 5. L'alcool che la truppa acquista per scopi farmaceutici dalle farmacie e drogherie è sostituito fuori contingente. La truppa rilascia per ogni acquisto un buono R 10 che serve come documento giustificativo.

Le farmacie e drogherie che acquistano lo spirito direttamente dalla regia, ricevono da essa, verso consegna dei buoni, il corrispondente quantitativo fuori contingente; le altre che si servono da rivenditori, lo ricevono da essi. Questi ultimi poi, consegnando tutti i buoni, possono farsi sostituire dalla regia il quantitativo corrispondente.

Art. 6. La regia si riserva il diritto di obbligare le ditte, in possesso di scorte di alcool e acquavite che non adoperano, a cederle ad essa al prezzo di costo (prezzo d'acquisto più interessi e spese di deposito).

Art. 7. L'alcool e l'acquavite forniti dalla regia non devono essere utilizzati che per gli scopi permessi. Nel caso di utilizzazione illecita, come pure di contravvenzione alla presente ordinanza, la regia può, riservata ogni sanzione penale, sopprimere la fornitura di alcool e acquavite alla ditta colpevole.

Art. 8. La presente ordinanza entra in vigore il 1^o settembre 1945. L'ordinanza sul contingentamento della vendita di alcool e acquavite del 15 marzo 1945 è abrogata.

Paketpostverkehr mit den Nordländern

(PTT) Vom 1. September 1945 an nehmen die Poststellen wieder Pakete nach Schweden, Norwegen, Dänemark und Finnland entgegen. Die Beförderung erfolgt vorläufig über Dieppe—Grossbritannien, bis ein kürzerer Weg über Frankreich—Belgien zur Verfügung steht. Ueber die Wiederaufnahme des Verkehrs in der Gegenrichtung sind ebenfalls Verhandlungen im Gang. 203. 31. 8. 45.

Service des colis postaux avec les pays nordiques

(PTT) Les offices de poste acceptent de nouveau, depuis le 1^{er} septembre 1945, des colis postaux pour la Suède, la Norvège, le Danemark et la Finlande. Les envois sont acheminés par Dieppe et la Grande-Bretagne, en attendant que soit ouverte la voie plus directe de France—Belgique. Des pourparlers sont en cours au sujet de la reprise du trafic en sens inverse. 203. 31. 8. 45.

Servizio dei pacchi postali con gli Stati nordici

(PTT) A cominciare dal 1^o settembre 1945, gli uffici postali accettano di nuovo pacchi postali a destinazione della Svezia, della Norvegia, della Danimarca e della Finlandia. I pacchi stessi sono trasmessi via Dieppe—Gran Bretagna, fintanto non sia aperta la via più breve di Francia—Belgio. Sono in corso trattative per la ripresa del servizio in senso contrario. 203. 31. 8. 45.

Service des paiements avec l'étranger

(PTT) Vu les conditions créées par la fin des hostilités, la suspension du service des paiements a dû être étendue à quelques autres pays. Les prescriptions y relatives, renfermées dans les publications postales de ces dernières années, sont donc annulées ou subissent d'importants changements. Les dispositions en vigueur aujourd'hui sont résumées ci-après:

I. Paiements libres

1. Le trafic libre en matière de paiements, c'est-à-dire qui ne comporte ni restrictions ni formalités étrangères au service postal, n'existe pour le moment qu'avec les pays suivants:

- Argentine (mandats de poste par service direct, versements et virements en monnaie suisse par l'entremise du compte de chèques VIII 3300, Crédit suisse, à Zurich),
- Brésil (versements et virements en monnaie suisse par l'entremise du compte de chèques VIII 5060, Crédit suisse, à Zurich),
- Egypte (mandats de poste par service direct),
- Grande-Bretagne, avec l'Irlande du Nord et les pays pour lesquels la Grande-Bretagne sert d'intermédiaire (mandats de poste par le service des listes, versements et virements par l'entremise du compte de chèques V 600, Société de banque suisse, Londres, à Bâle),
- Indes britanniques (mandats de poste par service des listes),
- Islande (mandats de poste par service direct),
- Portugal (mandats de poste par service direct, y compris les mandats télégraphiques),
- Suède (mandats de poste et mandats télégraphiques par service direct; virements postaux, ainsi que virements télégraphiques),
- Vatican, Etat du (mandats de poste par service direct).

2. Les taux de conversion sont communiqués aux offices de poste de la manière habituelle.

II. Paiements soumis à des conditions spéciales

1. Service des paiements avec le Danemark et la Finlande.

Dans les relations avec le Danemark, les paiements peuvent être effectués par les moyens suivants:

- a) service direct des mandats et des virements postaux (mandats et virements télégraphiques compris);
- b) versements et virements à la Banque nationale suisse, à Zurich, compte de chèques postaux VIII 939;
- c) versements et virements en faveur d'un compte de chèques postaux suisse dont le titulaire est domicilié ou a le siège de ses affaires au Danemark.

Dans les relations avec la Finlande, les possibilités de paiement sont les suivantes:

- a) service direct des mandats de poste;
- b) versements et virements à la Banque nationale suisse, à Zurich, compte de chèques postaux VIII 939;
- c) versements et virements en faveur d'un compte de chèques postaux suisses dont le titulaire est domicilié ou a le siège de ses affaires en Finlande.

Dans les services directs de mandats et de virements postaux avec ces pays, tous les paiements, qu'ils soient soumis ou non au clearing, sont compris dans le trafic de compensation (clearing). De ce fait, les offices de poste ne font pas de distinction entre paiements assujettis et paiements non assujettis au clearing.

Pour les genres de paiement mentionnés sous lettres a et c, un avis de versement n'est nécessaire que pour les montants de fr. 50 et plus. On emploiera, à cet effet, la formule 10004, laquelle sera jointe au titre de paiement, puis transmise avec ce dernier à l'office des chèques compétent. En revanche, les offices d'émission enverront chaque jour, sous enveloppe, à l'office des chèques postaux situé au siège de la direction d'arrondissement, les formules 10004 affrêtées à des mandats de poste.

Les offices de poste trouvent les taux de conversion dans les publications habituelles.

2. Dans les relations avec les pays désignés ci-après, tous les paiements effectués directement ou indirectement par des personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse en faveur de personnes physiques ou morales ayant leur domicile dans un de ces pays, doivent être acquittés auprès de la Banque nationale suisse, à Zurich, compte de chèques postaux VIII 939:

- | | |
|---|--|
| Albanie, | Lithuanie, |
| Allemagne, | Luxembourg, |
| Autriche, | Norvège, |
| Belgique, | Pays-Bas (avec les Indes néerlandaises), |
| Bulgarie, | Pologne (territoire tel qu'il était formé |
| Croatie, | au 31 août 1939), |
| Espagne, | Roumanie, |
| Estonie, | Tchécoslovaquie (ancien protectorat de |
| France (avec l'Alsace-Lorraine, les possessions, colonies et protectorats français, sans la Syrie et le Liban), | Bohême et de Moravie, ainsi que la Slovaquie), |
| Grèce, | Turquie, |
| Hongrie, | Union des Républiques soviétiques socialistes, |
| Italie et colonies (sans l'Etat du Vatican), | Yougoslavie. |
| Lettonie, | |

Pour la conversion éventuelle du montant dans la monnaie d'un de ces pays on applique le cours officiel du jour, fixé par la Banque nationale. Il appartient aux expéditeurs de se renseigner au sujet de ce cours au siège (ou succursale) le plus proche de la Banque nationale suisse.

3. Pour tous les paiements effectués par l'entremise de la Banque nationale suisse, à Zurich, l'expéditeur doit joindre aux formules postales, sans égard au montant de son versement, un avis de versement pour trafic bancaire, dûment libellé (pour l'Espagne, deux avis de versement sont nécessaires pour chaque paiement). A cet effet, on emploie:

la formule A n° 2001, pour les paiements à destination de l'Allemagne et de l'Autriche; la formule n° 10001, pour les paiements à destination de tous les autres pays.

Les formules pour le trafic bancaire provenant d'anciennes éditions, n° A 5001, A 5002, A 5003, 10201 et 10301, ainsi que la formule B 2002 pour le trafic postal, ne sont plus valables; les offices de poste les mettront au pilon.

L'avis de versement doit être établi au papier-décalque et, autant que possible, à la machine à écrire. S'il est libellé à la main, il faut avoir soin d'écrire assez fortement, de façon à obtenir un décalque lisible sur toutes les feuilles. Le montant en francs, le nom et l'adresse de l'expéditeur doivent concorder avec les indications portées sur le bulletin de versement ou l'avis de virement. Sur les avis de versement pour les paiements à destination de l'Italie, le prénom du bénéficiaire doit être indiqué en entier. Les offices de poste revêtent les avis de versement à l'angle inférieur gauche, dans le cadre « Observations », d'une empreinte du timbre à date et du parafin du fonctionnaire réceptonnaire, puis les transmettent avec le bulletin de versement ou l'avis de virement, sous enveloppe, à l'office des chèques postaux de Zurich.

4. Les expéditeurs peuvent demander, à l'intention de leurs créanciers, une attestation de versement de l'Office suisse de compensation. A cet effet, ils doivent apporter dans la colonne « Observations » de l'avis de versement la remarque « Attestations de versement désirée ». Les offices de poste ne doivent détacher aucune feuille des avis de versement, en guise d'attestation.

III. Paiements en faveur de chèques postaux suisses dont les titulaires sont domiciliés à l'étranger

1. Les versements et virements en faveur de comptes de chèques postaux suisses dont les titulaires ont leur domicile ou le siège de leurs affaires à l'étranger sont admis pour les ressortissants des pays suivants:

- | | | |
|------------|------------|-----------------|
| Allemagne | Finlande | Roumanie |
| Bulgarie * | Grèce * | Tchécoslovaquie |
| Croatie * | Hongrie * | Turquie * |
| Danemark | Luxembourg | Yougoslavie * |
| Espagne * | Pologne * | |

* La poste remet d'abord les avis de crédit à la Banque nationale suisse, à Zurich; puis les montants reconnus par l'Office suisse de compensation comme n'étant pas soumis à l'obligation du clearing sont portés au crédit des comptes de chèques bénéficiaires.

2. En ce qui concerne le taux de conversion et les attestations de versement, sont applicables les dispositions du chapitre II, chiffres 2 et 4.

3. L'avis de versement n'est pas nécessaire pour les versements et virements effectués en faveur de comptes de chèques postaux suisses dont les titulaires sont domiciliés dans l'un des pays désignés sous chiffre 1 par un astérisque. Pour les paiements effectués en faveur de titulaires de comptes domiciliés en Allemagne, au Danemark, en Finlande, au Luxembourg et en Tchécoslovaquie, des avis de versement ne doivent, en revanche, être établis que pour les montants de fr. 50 et plus. Pour les paiements sur les comptes de chèques postaux suisses entrant en considération, on emploie exclusivement la formule n° 10004. L'avis de versement est joint au bulletin de versement ou à l'avis de virement et le tout transmis à l'office des chèques qui tient le compte. Les offices de chèques adressent chaque jour les avis de versement reconnus en ordre, sous recommandation, à l'Office suisse de compensation, à Zurich.

IV. Dispositions diverses

1. A destination de tous les pays avec lesquels il existe des relations postales, mais qui ne sont pas mentionnés dans les chapitres précédents, le service des paiements est momentanément suspendu.

2. L'échange de lettres avec valeur déclarée est également suspendu pour tous les pays.

3. Pour de plus amples renseignements concernant l'exécution de paiements avec l'étranger, on peut consulter les « Directives générales » publiées pour chaque pays par l'Office suisse de compensation, à Zurich, ou s'adresser directement à cet office (tél. 27 27 70).

4. Ces dispositions sont aussi valables pour les offices de poste de la principauté du Liechtenstein. 203. 31. 8. 45.

**9^e édition de la brochure
concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires**

Cette nouvelle édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur jusqu'à présent. La disposition de ces derniers est considérablement améliorée; ainsi, par exemple les sous-titres supprimés en son temps ont été rétablis. La brochure sera donc de plus grande utilité que les précédentes. La révision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la Section de l'impôt sur le chiffre d'affaires de l'Administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. Malgré l'augmentation du nombre de pages par rapport à l'ancienne brochure, le prix reste inchangé: il est de 90 ct. l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 5600, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Anleienskündigung

Gemäss Artikel 2 des Anleiensvertrages vom 25. November 1933 wird unser

4%-Anleihen von Fr. 20 000 000 von 1933

auf 15. Dezember 1945 zur Rückzahlung gekündigt. Eine Konversion findet nicht statt.

Entgegenkommend sind wir bereit, jedoch nur soweit es uns Konvenienz bietet, Obligationen eidgenössischer Anleihen und Pfandbriefe der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken für Obligationen des gekündigten Anleiens an Zahlungen statt abzugeben. Gläubiger der fällig werdenden 4%-Obligationen, die sich für solche Ersatzanlagen interessieren, wollen uns gefl. unter Angabe des in Betracht kommenden Kapitalbetrages bis Ende September nächsthin melden (mündlich am Kassenschalter Nr. 15), über welche der genannten beiden Titelarten sie unsere Offerte wünschen.

Bern, den 22. August 1945.

469

HYPOTHEKARKASSE DES KANTONS BERN:
Salzmann.

République et canton de Genève

Département des finances et contributions

Emprunt 3 1/4% État de Genève 1938

Loi du 19 novembre 1938

Les porteurs d'obligations 3 1/4% État de Genève 1938 sont informés que 777 obligations sont sorties au tirage au sort du 27 août 1945 (2^{me} tirage), conformément au contrat d'emprunt.

571 obligations de fr. 1000

614t à 6160	9541 à 9560	15101 à 15120	18141 à 18160
6861 à 6880	10721 à 10740	15701 à 15720	18641 à 18660
6921 à 6940	12901 à 12920	16261 à 16280	19201 à 19220
7221 à 7240	14241 à 14260	16301 à 16320	19241 à 19260
7541 à 7560	14381 à 14400	17201 à 17220	19681 à 19700
7781 à 7800	14761 à 14780	17621 à 17640	20001 à 20020
8901 à 8920	15041 à 15060	17981 à 18000	20141 à 20160
20584 20629 20673 20681	20686 20687 20721 20722	20733 20734 20750	

206 obligations de fr. 500

1 à 20	421 à 440	1221 à 1240	2821 à 2840	3541 à 3560
21 à 40	1141 à 1160	1401 à 1420	3001 à 3020	4461 à 4480
	5358 5370	5399 5458	5475 5498	

Obligations sorties en 1944 et non présentées à l'encaissement:

fr. 500:	1487 1490 1491	1641 à 1652 4394
fr. 1000:	10563 10566	10567 12862 à 12868

Ces obligations sont remboursables au pair, soit en fr. 1000 et fr. 500, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus à partir du 1^{er} décembre 1945, à la caisse de l'État de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet. X 188

Genève, le 27 août 1945.

LE CONSEILLER D'ÉTAT
chargé du Département des finances et contributions
F. PERRÉARD.

Bucher & Co. AG., Burgdorf

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 15. September 1945, 14 Uhr 30, im Gasthof zum Sternen
in Grosshöchstetten

Traktanden: die statutarischen Jahresgeschäfte und Wahlen.

Jahresbericht, Rechnung, Revisionsbericht und Antrag der Verwaltung zur Verwendung des Ergebnisses liegen vom 5. bis 14. September 1945 am Sitze der Gesellschaft auf. R 18

DER VERWALTUNGSRAT.

Metal- und Kartonpackungen



SAAL

mit Parquet, 180 m², heizbar, 5 km von Stadtgrenze Zürich, beim Bahnhof, mit Geleiseanschl. an Hauptstrasse,

zu vermieten.

Bevorzugt wird Mieter mit Auslieferungslager, welches durch Inserent (Firma) betreut würde. Offerten bitte unter Chiffre Zc 13435 Z an Publicitas Zürich. Z 507

AVIS IMPORTANT

La maison Tousjeux & Nouveautés SA., Rue de Lausanne 29, à Genève, fabrique de jeux automatiques, rappelle à toute personne que M^r Marcel LUCCA, administrateur délégué, domicilié à Vernier (Genève), est seul autorisé à représenter valablement la société et l'engager par sa signature.

Wichtige Mitteilung

Die Firma Tousjeux & Nouveautés SA., Rue de Lausanne 29 in Genf, Fabrik von automatischen Spielen, ruft jedermann in Erinnerung, dass nur Herr Marcel LUCCA, Verwalter-Delegierter, wohnhaft in Vernier (Genf), bevollmächtigt ist, die Gesellschaft gütlich zu vertreten und sie durch seine Unterschrift zu verpflichten. X 187

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgenössischen Lohnbegütungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)



Zum freudigen Ereignis

die aparte Anzeige von

LANDOLT-ARBENZ & Co. AG.
Papiererie / Zürich / Bahnhofstraße 65

Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag den 18. September 1945, um 16 Uhr 15, in der Krone in Trogen zur Erledigung folgender Geschäfte:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung pro 1944 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die vorgelegte Jahresrechnung und Décharge-erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
5. Wünsche und Anträge.
6. Protokoll.

Der Geschäftsbericht und die Rechnung pro 1944 liegen vom 1. September 1945 an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft in Speicher auf.

Trogen/Speicher, den 14. August 1945.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: G. Altherr.

Union coopérative immobilière (UCI)
en liquidation

Avvis à Messieurs les sociétaires

Les liquidateurs informent les sociétaires de l'UCI en liquidation qu'un dividende unique de 10% sera payé du 15 septembre au 15 décembre 1945 à la caisse de MM. Brolliet, Wagnière & Cie, Rue du Rhône 11, à Genève.

Ce versement sera effectué contre restitution des parts. X 189

LA COMMISSION DE LIQUIDATION.

Einwohnergemeinde der Stadt Bern

4%-Anleihen von Fr. 25 000 000

ANLEIHENSKÜNDIGUNG

Gemäss Beschluss des Stadtrates von Bern vom 15. Juni 1945 wird das obige Anleihen im vollen Betrage von Fr. 25 000 000 bestimmungsgemäss auf den 1. Dezember 1945 zur Rückzahlung gekündigt. Mit diesem Tage hört die Verzinsung auf.

Die Einlösung der per 15. August 1945 nicht zur Konversion gelangenden Titel erfolgt spesenfrei für den Inhaber durch die auf den Titeln selbst bezeichneten Zahlstellen. 465

Bern, den 15. August 1945.

Der städtische Finanzdirektor:
Raaflaub.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsrufruf

gemäss Artikel 582 ZGB.

Erblasser:

Emch Robert,

Benedikts sel., von Lüterswil, gewesener Baumeister, in Grenchen.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, bis und mit 14. September 1945, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 25. Juli 1945 zu berechnen und bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. U 6

Grenchen, den 10. August 1945.

Amtsschreiberei Lebern,
Filiale Grenchen-Bettlach i. V.:
M. Kaufmann, Notar.

Depositär in Basel

wünscht Verbindung mit Firma der Lebensmittel- oder Getränkebranche zwecks Depothaltung sowie Belieferung ihrer Kundschaft im Rayon Basel und Umgebung (Lastwagen, Bureau usw. vorhanden).
Offerten unter Z 7084 Q an Publicitas Basel.

Q 253

Initiativer, erfahrener

Textileinkäufer

für Stoffe, Damen- und Herrenbonneterie, Strümpfe, Mercerie- und Modewaren, in ungekündigter Stellung, sucht sich zu verbessern. Erfolgreicher Organisator. Beste Referenzen. Firmen, evtl. Ausland, die verantwortungsvollen und gut honorierten Posten als Zentraleinkäufer oder Geschäftsführer zu vergeben haben, schreiben unter Chiffre R 55339 Q an Publicitas Zürich. Q 262

Fabrique de sacs Berne

OSO
1 Strich-3 Buchungen

Buchhalt
1 Strich-3 Buchungen

ung
1 Strich-3 Buchungen

einlach, übersichtlich, zeitsparend
Modelle für Hand und Maschine
Prospekte und Vorführung durch.

Scholl

ZÜRICH, an der Poststrasse
Tel. (051) 23 57 10
Gen.: Rue du Mont-Blanc 12
Lugano: Via E.-Bossi 6

Zu kaufen gesucht
zu Höchstpreisen:
Jutefasern, Juteabfälle
oder alte, unbrauchbare
Jutesäcke. Mo Bl 10
Offerten bitte unter Chiffre
B N 5871 an Mosse-An-
noncen, Basel I, oder Te-
lephon 250 68, Basel.
Insrieren auch Sie im SHAB.

Betriebswirtschaftliche Beratung
durch die neue Ausgabe B der Monatschrift „Organisator“. Sie finden darin hervorragende Aufsätze und neue Anregungen. Verlangen Sie ein Probeheft zur Ansicht (nur an Firmenadressen).
VerlagOrganisator AG., Zürich 6
In der Hub 4

REVISIONEN EXPERTISEN BUCHHALTUNGEN NEUGRÜNDUNGEN SANIERUNGEN STEUERBERATUNGEN

TREUHAND ANKER
REVISIONS- & VERWALTUNGS-A.G.
ZÜRICH TEL. 2784 62 GLTEN TEL. 5 46 01
BERN TEL. 334 46 SOLOTHURN 2 17 76

Zu verkaufen: zirka 100 Stück gut erhaltene Hellöl-Blechfässer
Angebote sind erbeten an:
Lanz & Cie., Bern, Telefon 2 31 86.
475

LOKAL-Banken
vertraut mit den Ortsverhältnissen, besorgen wir Ihre Bankgeschäfte

Amisernparnikasse Aarberg
Gegründet 1843
mit Filiale in Schüpfen
Einnahmehereien in Melkirch und Rapperswil
Bilanzsumme Fr. 47 340 000
Besorgung aller Bankgeschäfte

Bank in Langenthal
Seit 1867 steht unser Lokalinstitut im Dienste des Handels- u. Gewerbestandes

Bank in Langnau
mit Agenturen in: Signau Trubschachen Lützelflüh
Stammkapital und Reserven Fr. 3 600 000
Bilanzsumme Fr. 50 000 000

Rohner & Co., Bankgeschäft, St. Gallen
St. Leonhardstrasse 31 Telefon 2 31 95
Inkasso von Schecks und Wechseln. Eröffnung von Konto-Korrent-Rechnungen. Finanzierungen von Anschaffungen verschiedener Art sowie von Warentransaktionen. Kleinkredite an Fixbesidete und Selbständigerwerbende. Börsentransaktionen. An- und Verkauf von Aktien und Obligationen und Handel nicht kotierter Titel, Bevorschussung von Wertpapieren. Diskrete und kulant Bedienung.

Ersparnikasse des Amtsbezirks Wangen
Gegründet 1824
Hauptleitz in Wangen a. d. A.
Filialen in: Hergogenbuchsee und Niederbipp
Hypothekarinstitut
Aktienkapital Fr. 100 000
Reserven Fr. 2 500 000
Bilanzsumme Fr. 50 000 000

Kredit- & Verwaltungsbank Zug
Aktiengesellschaft — ZUG
Tel. 4 07 94. — Postscheck VII/12126.
Wir empfehlen uns für sämtliche Bankgeschäfte. Die Verwaltung.

Neue Guyerzeller-Bank AG., Zürich
Börsenstr. 16 Tel. 23 57 34
Kurzfristige Kredite / Kapitalanlagen
Kauf und Verkauf von Titeln und Devisen
Finanzielle Mitarbeit bei Import und Export
Treuhand-Verwaltungen

«Primus-Tiger»,
der Super unter den **Velo-Anhängern**,
tausendfach bewährt durch seine vollendete Konstruktion und seine wuchtigen Tigerräder

Drehpunkt der Einzelradabfederung
Tragkraft 200 kg
Keine Firma ohne dieses nützliche Fahrzeug
Von 1000 Velo-Anhängern „Primus-Tiger“,
In vier Grössen sofort lieferbar
die wir dem Verkehr übergeben haben, musste noch kein einziger Gummireifen ersetzt werden. „Primus-Tiger“ ist also der Velo-Anhänger, der sogar für die Gummireifen garantiert...
176-6
Verlangen Sie unseren illustrierten Prospekt
Primus KOLLIKOR, Fahrzeugbau, ZÜRICH
Helvetiaplatz/Turnhallenstrasse 29 - Telefon 27 79 84